

IP Telephony
Contact Centers
Mobility
Services

T3 IP Compact angeschlossen an Integral 55



Benutzerhandbuch

User's guide

Manual de usuario

Manuel utilisateur

Manuale d'uso

Gebruikersdocumentatie

Inhalt

Machen Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut

Wichtige Hinweise

An welchen Anlagen dürfen Sie Ihr Telefon anschließen

Dieses Telefon ist nur für den Anschluss an Telekommunikationsanlagen der Firma Avaya bestimmt. Es darf nicht direkt an ein öffentliches Fernsprechnetz angeschlossen werden.

Konformitätserklärung

Wir, Avaya GmbH & Co. KG, erklären, dass das Telefon T3 IP Compact mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EU (Radio und Telekommunikation Terminal Equipment, R&TTE) übereinstimmt.

Dieses Telefon ist zum Anschluss an Ethernet/LAN-Schnittstellen von IP-fähigen TK-Anlagen von Avaya bestimmt und erfüllt die grundlegenden Anforderungen gemäß der EG-Richtlinie 1999/5/EU (R&TTE).

Für die Funktion des Telefons in LAN/Intranet Umgebungen, in denen kein Avaya-TK-System vorhanden ist, kann von Avaya keine Garantie für einen erfolgreichen Betrieb übernommen werden.

Falls beim Betrieb Probleme auftreten sollten, so wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren Fachhändler oder Systembetreuer.

Die vollständige Konformitätserklärung kann auf folgender Internetadresse angefordert werden: www.avaya.de/gcm/emea/de/includedcontent/conformity.htm oder suchen Sie unter Index das Stichwort "conformity".



An welcher Anlage ist Ihr Telefon angeschlossen?

Mit welcher Avaya-Telefonanlage Ihr Telefon verbunden ist, können Sie folgendermaßen erkennen:

Bei erstmaligem Anmelden:

Wenn Ihr Telefon mit dem Communication Server Integral 5 verbunden ist, erscheint zunächst ein Anmeldefenster, in dem Sie Ihre Nebenstellennummer und Ihre PIN eingeben müssen. Ist Ihr Telefon mit dem Communication Server Integral 55 verbunden, erscheint kein Anmeldefenster.

Wenn Sie schon angemeldet sind:

Im Gespräch oder bei abgenommenem Hörer Taste "Menü" drücken:
Nur falls Ihr Telefon mit dem Communication Server Integral 55 verbunden ist, erscheint der Menüpunkt "Gesprächsliste".

Wichtige Hinweise

Lizenzhinweise

Lizenz

Durch NUTZUNG ODER INSTALLATION DES PRODUKTS akzeptiert der Endnutzer die ALLGEMEINEN LIZENZBESTIMMUNGEN, DIE AUF DER AVAYA-INTERNETSEITE UNTER http://support.avaya.com/LicenseInfo/
abgerufen werden können. ("ALLGEMEINE LIZENZBESTIMMUNGEN").
Wenn Sie sich nicht an diese Lizenzbestimmungen halten wollen, können sie das Produkt innerhalb von zehn (10) Tagen nach Lieferung gegen Zurückzahlung des Kaufpreises zurück geben. ZUSÄTZLICH ZU DEN ALLGEMEINEN LIZENZBESTIMMUNGEN FINDEN DIE FOLGENDEN LIZENZBESTIMMUNGEN UND BESCHRÄNKUNGEN AUF DAS PRODUKT ANWENDUNG.

Avaya gewährt dem Endnutzer im Rahmen der unten beschriebenen Lizenztypen eine Lizenz. Die zulässige Anzahl an Lizenzen und Leistungseinheiten, für die eine Lizenz gewährt wird, beträgt eins (1), es sei denn in der Dokumentation oder in anderen dem Endnutzer verfügbaren Materialien ist eine davon abweichende Anzahl an Lizenzen oder Leistungseinheiten aufgeführt. "Zugewiesener Rechner" bedeutet ein einziger autonomer Rechner. "Server" ist ein Zugewiesener Rechner, der als zentraler Rechner für eine Softwareanwendung fungiert, auf die von mehreren Rechnern aus zugegriffen werden soll. "Software" sind Computerprogramme in maschinenlesbarer Form (Objekt Code), für die ursprünglich eine Lizenz seitens Avaya besteht und die vom Endnutzer entweder als autonome Produkte oder in Form einer Vorinstallation in der Hardware genutzt werden. "Hardware" sind Standard-Hardware-Produkte, die ursprünglich von Avaya verkauft wurden und durch den Endnutzer genutzt werden.

Lizenztyp(en):

Einem System/Systemen zugewiesene Lizenz (DS). Dem Endnutzer ist es gestattet, die Software nur auf einem Zugewiesenen Rechner zu installieren und zu nutzen, es sei denn eine davon abweichende Anzahl von Zugewiesenen Rechnern ist in der Dokumentation oder in anderen dem Endnutzer verfügbaren Materialien ausgewiesen. Avaya kann eine Identifikation des/r Zugewiesenen Rechner/s mittels Angabe des Typs, der Seriennummer, des Schlüssels für das Leistungsmerkmal, des Standorts oder anderer spezifischer Bezeichnungen verlangen oder verlangen, dass der Endnutzer diese Daten mittels elektronischer Mittel, die von Avaya speziell zu diesem Zweck konzipiert wurden, liefert.

Komponenten Dritter

Bestimmte Softwareprogramme oder Teile hiervon, die in dem Produkt enthalten sind, können Software enthalten, die aufgrund von Vereinbarungen Dritter vertrieben wurden ("Komponenten Dritter"). Diese Vereinbarungen können Bestimmungen enthalten, die die Rechte zur Nutzung bestimmter Teile dieses Produkts ausweiten oder beschränken ("Bestimmungen Dritter"). Informationen zur Identifizierung von Komponenten Dritter oder Bestimmungen, die auf Dritte anwendbar sind, erhalten Sie auf der Avaya-Internetseite unter:
http://support.avaya.com/ThirdPartyLicense/

Wichtige Hinweise

Tipps zum Aufstellort

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, besonders bei neuen oder mit Pflegemitteln behandelten Möbeln. Lacke oder Pflegemittel können Stoffe enthalten, die die Füße Ihres Telefons aufweichen, und die aufgeweichten Gerätefüße könnten auf der Oberfläche der Möbel unerwünschte Spuren hinterlassen. Avaya kann für derartige Schäden nicht haften.

Reparaturen

Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Öffnen Sie das Telefon nicht. Sonst könnten Schäden entstehen, die das Telefon betriebsunfähig machen.

Hinweise zur Beschreibung der Bedienabläufe

Bei allen in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Vorgängen wird von der standardmäßigen Belegung der Funktionstasten ausgegangen.

Wenn Sie Funktionstasten umprogrammieren, sollten Sie beachten, dass sich geänderte Bedienabläufe ergeben können.

Zusatzfunktionen

Funktionen die mit * gekennzeichnet sind, gehören nicht zum standardmäßigen Leistungsumfang Ihres Telefons.

Es können weitere Funktionen gesperrt sein oder je nach System-Software nicht verfügbar sein. Wollen Sie eine dieser Funktionen nutzen, fragen Sie bitte Ihren Systembetreuer.

Benutzerhandbuch in anderen Sprachen

Sie möchten dieses Benutzerhandbuch in einer anderen Sprache lesen? Über die Avaya Internetseite support.avaya.com gelangen Sie auf unsere Dokumentendatenbank. Schauen Sie dort nach, ob Ihre gewünschte Sprachversion zum Download bereitsteht.

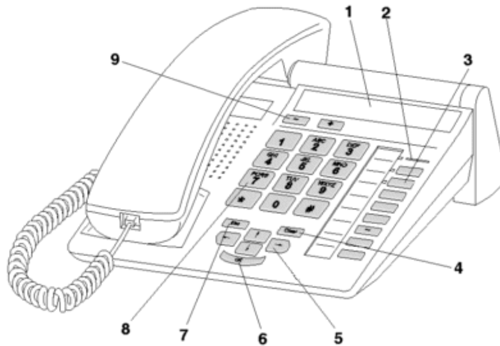
Wichtige Hinweise

Altgeräte richtig entsorgen - die Umwelt dankt es Ihnen



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Substanzen für Mensch und Umwelt enthalten. Sie dürfen aus diesem Grund nicht zusammen mit unsortiertem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Zur Schonung unserer Umwelt stehen daher öffentliche Sammelstellen für die Entsorgung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur Verfügung. Um eine Verbreitung dieser Substanzen in unserer Umwelt zu verhindern und die Belastung natürlicher Ressourcen zu verringern, besteht aber auch die Möglichkeit, am Avaya-Rücknahmesystem für gebrauchte Geräte teilzunehmen. Im Rahmen dieses Systems werden die Altgeräte einer fachgerechten stofflichen Verwertung bzw. einzelne Komponenten einer Wiederverwendung zugeführt.

Ihr T3 IP Compact auf einen Blick



1	Display
2	Anrufanzeige
3	Funktionstasten, teilweise mit Leuchtanzeige
4	Clear-Taste
5	Pfeil-Tasten zur Navigation im Display
6	OK-Taste
7	Escape-Taste
8	Ziffern-Tasten mit Buchstabenbeschriftung
9	Lautstärke-/Kontrast-Tasten

Alle Tasten auf einen Blick

 Zifferntasten mit Buchstaben: Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Buchstaben und Zeichen.

 Stern und Raute: Für Sonderfunktionen

 Escape: Beendet während eines Gesprächs die aktuelle Verbindung. Bricht sonst eine Eingabe ab (Im Display wird dann die nächsthöhere Menüebene angezeigt).

 Clear: Löscht das Zeichen über der Markierung. Steht die Markierung hinter dem letzten Zeichen, wird das letzte Zeichen gelöscht. Wird hierbei die Clear-Taste länger gedrückt, so werden die zuletzt eingegebenen Zeichen der Reihe nach gelöscht (wie beim PC). Außerdem können mit Hilfe dieser Taste Listeneinträge (z. B. in der Anrufliste oder im Telefonbuch) gelöscht werden. Das funktioniert folgendermaßen: Zunächst Eintrag markieren und anschließend die Taste "Clear" betätigen. Danach beginnt der Pfeil vor dem Eintrag zu blinken. Wird während dieser Blinkphase "OK" betätigt oder "Clear" erneut gedrückt, wird der Eintrag gelöscht.

 Pfeil hoch / runter: Bewegt die Markierung im Display nach oben oder unten.

 + / -: Erhöht oder verringert die Lautstärke oder den Kontrast.

 Pfeil links / rechts: Bewegt die Markierung im Display nach links oder rechts.

 Eingabe: Ruft einen markierten Menüpunkt auf oder dient zum Bestätigen einer Eingabe.

 Funktionstasten:

- 5 frei belegbare Funktionstasten neben dem Ziffernblock, davon 3 mit Leuchtdioden.
- 3 fest belegte Funktionstasten: Menü, Wahlwiederholung und Rückfrage.

Lernen Sie Ihr Telefon kennen

Das Display hilft Ihnen

Die Displayanzeigen führen Sie Schritt für Schritt durch die Bedienung. Im Display erhalten Sie viele Informationen, z. B. über Ihr aktuelles Gespräch.

Zu jedem externen ISDN-Anrufer wird im Display dessen Rufnummer angezeigt, sofern er nicht die Übertragung der Rufnummer ausgeschaltet hat. So können Sie sehen, wer Sie anruft. Wenn Name und Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert sind, wird bei einem Anruf sein Name angezeigt.

Grundregeln für die Bedienung

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige grundsätzliche Bedienregeln für Ihr Telefon kurz erklärt:

Funktionen im Menü auswählen

Funktionstaste "Menü" drücken.

oder Zum gewünschten Menüpunkt blättern.

In der Regel werden 2 Zeilen zur Anzeige genutzt. Am Ende der Menüliste führt zu einem Weitergehen auf den ersten Menüpunkt. Am Anfang der Liste führt zum Sprung auf den letzten Eintrag.

Für das Ruhedisplay, das Telefonbuch, die erste Menüebene und das Verbindungsdisplay wird immer eine Kopfzeile angezeigt.

Auswahl bestätigen. Es wird die markierte Funktion angezeigt. In vielen Fällen erscheint auch ein Untermenü. Im Untermenü können Sie genauso blättern wie im Menü.

Hinweise

- Menüpunkte oder Listeneinträge, die auf Grund der Textlänge nicht vollständig im Display angezeigt werden können, werden durch "**...**" abgekürzt. Mit den Pfeiltasten und können Sie jedoch durch den ganzen Text blättern.
- Wenn Sie während eines Gesprächs oder bei abgenommenem Hörer die Funktionstaste "Menü" drücken, können Sie Informationen zu IP-Einstellungen ersehen bzw. auch selbst Einstellungen vornehmen.

Einen Vorgang abbrechen oder beenden

Falls Sie sich bei einer Eingabe oder Einstellung vertan haben:

drücken (gegebenenfalls mehrfach), um den Vorgang abzubrechen. Sie gelangen dann wieder in die nächsthöhere Menüebene bzw. zum Ruhedisplay.

Was zeigt das Ruhedisplay?

Das Ruhedisplay zeigt:

- Rufnummer und Namen (falls *eingerichtet* *[↑ 72]*)
- Wochentag
- Datum und Uhrzeit



Wenn nicht genügend Platz zur Anzeige vorhanden ist, wird als erstes der Wochentag und dann das Datum ausgeblendet.

Grundregeln für die Bedienung

Text eingeben

Beim Telefonbucheintrag wird der erste Buchstabe eines Wortes automatisch großgeschrieben.

Den gewünschten Text tragen Sie mit Hilfe der Zifferntasten mit Buchstaben ein.

Anhand der folgenden Tabelle, können Sie erkennen, wie oft Sie die entsprechende Taste drücken müssen, um das gewünschte Zeichen zu erhalten:

Taste	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	?	!	.	,	1	;	:	“	´	¿	¡
2	A a	B b	C c	2	Ä ä	Á á	Â â	À ‘	Å å	Ç ç	
3	D d	E e	F f	3	É é	Ê ê	È è	Ë ë			
4	G g	H h	I i	4	Í í	Î î	Ì ì	Ï ï			
5	J j	K k	L l	5							
6	M m	N n	O o	6	Ñ ñ	m ö	Ó ó	Ô ô	Ò ò		
7	P p	Q q	R r	S s	7	ß					
8	T t	U u	V v	8	Ü ü	Ú ú	Û û	Ù ù			
9	W w	X x	Y y	Z z	9	Ý ý					
0	Leer	0	@	&	%	€	$	§	_		
*	*	+	-	=	(	)	/	\	<	>	#
#	gr/kl										

Beispiel: Sie möchten den Namen "Bach" eingeben:

Zifferntaste "2" zweimal drücken: B

Zifferntaste "2" einmal drücken: a

Zifferntaste "2" dreimal drücken: c

Zifferntaste "4" zweimal drücken: h

Grundregeln für die Bedienung

Allgemeine Tastensteuerung

- Zeichen löschen mit der Clear-Taste:
  Steht der Cursor rechts vom eingegebenen Text, dann besitzt die Clear-Taste Backspace-Funktion (Die eingegebenen Zeichen werden von rechts nach links gelöscht).
  Steht der Cursor innerhalb des eingegebenen Textes, dann wird nach Betätigen der Clear-Taste das markierte Zeichen gelöscht und das rechte Zeichen rückt nach links nach.
- Steht der Cursor innerhalb des Textes, so werden weitere Zeichen vor der Cursorposition eingefügt.
- Ein "Leerzeichen" wird mit der Taste "0" eingegeben (siehe auch Tabelle).
- Umschaltung Klein/Großbuchstaben durch # -Taste:
  Der erste Buchstabe und der Buchstabe nach einem Leerzeichen werden automatisch groß geschrieben.
  Mit der Rautetaste # wird dauerhaft auf Großschreibung und durch erneuten Druck auf Kleinschreibung umgeschaltet (toggeln).
- Kann ein Text nicht komplett im Display dargestellt werden, wird dies durch "**...**" dargestellt. Mit den Pfeiltasten ← und → können Sie dann durch den Text blättern.

Statusmeldungen

4712 Wagner 17:15↓

Ihr Telefon informiert Sie mit einem Hinweispfeil neben der Uhrzeit, wenn besondere Meldungen zum Status Ihres Telefons vorliegen. Eine Statusmeldung erfolgt, wenn

- wichtige Informationen für Sie vorliegen (z. B. neuer Eintrag in der Anrufliste) oder
- Sie besondere Funktionen aktiviert haben (z. B. die Klingel abgestellt haben).

Bei besonders wichtigen Meldungen (kein Netz, "Rufumleitung zu" eingerichtet, Telefon abgeschlossen, etc.) blinkt der Pfeil und die eigene Rufnummer.

Alle Meldungen sind untereinander im sogenannten Statusmenü angeordnet. Sie können direkt von einer Statusmeldung den zugehörigen Menüpunkt aufrufen, z. B. um die Einstellung zu ändern.

 zur gewünschten Statusmeldung blättern.

 Auswahl bestätigen.

---

i

- Mit der Taste Escape können Sie von den Statusmeldungen zum Ruhedisplay zurückkehren.

...telefonieren, aber bequem

Folgende Einstellungen können Sie sofort oder während der ersten Telefonate vornehmen:

- Die *Lautstärke* [↑ 77] der Klingel, des Hörers und die Einstellungen für das Freisprechen an Ihre Umgebung anpassen.
- Den *Kontrast* [↑ 79] des Displays an die bei Ihnen vorhandenen Lichtverhältnisse anpassen.
- Auswählen in welcher *Sprache* [↑ 79] alle Displayanzeigen erscheinen sollen. Es stehen die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch und Italienisch zur Verfügung.
- Speichern Sie häufig benötigte Rufnummern in einem persönlichen *Telefonbuch* [↑ 46]. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon anschließen

Nach dem Anstecken an das LAN (Local Area Network) und an die Stromversorgung (nur, wenn Telefon nicht über LAN gespeist wird) wird im Telefon zunächst die Software aktiviert und anschließend automatisch ein Suchlauf nach einem Gatekeeper (verantwortlich für Zugangsberechtigung) gestartet. Im Regelfall wird ein Gatekeeper gefunden, und Sie können anschließend schon jemanden anrufen. Anrufe annehmen ist hingegen noch nicht möglich. Dazu müssen Sie erst Ihre Rufnummer und Ihre PIN im Menü "Benutzerverwaltung" eingeben (siehe *Eigene Rufnummer und PIN eingeben* [↑ 18]).

i

- Das IP-Phone überprüft ab der Inbetriebnahme immer wieder, ob im Netz ein weiteres Gerät mit derselben IP Adresse existiert und dadurch den Netzzugang stört. Dies wird in der Statuszeile und der InfoZeile mit `IP-Adresskonflikt` angezeigt. In diesem Zustand ist das Terminal nicht arbeitsfähig. Der Fehler muss im Netzwerk von Ihrem Systembetreuer beseitigt werden.
- Sie können statt des Standard-Gatekeepers einen anderen *Gatekeeper bei der Anmeldung auswählen* [↑ 18].

Wenn beim automatischen Suchlauf kein Gatekeeper gefunden wird

Die automatische Suche nach einem Gatekeeper führt zu keinem Ergebnis. Im Display Ihres Telefons ist schon längere Zeit die Meldung "....Suche Netz...." zu sehen. Sie haben nun aber noch die Möglichkeit, einen Gatekeeper aus der Gatekeeperliste auszuwählen, falls dort Einträge vorhanden sind:

Zum Menüpunkt `Gatekeeperliste` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Gatekeeper auswählen, z. B. `GKxyz 123.456.000.123`.

OK Auswahl bestätigen. Die Suche nach dem eingegebenen Gatekeeper wird gestartet. Spätestens nach ca. 10 Sekunden erscheint im Display dann eine Meldung, ob die Anmeldung erfolgt ist.

Telefon in Betrieb nehmen

Eigene Rufnummer und PIN eingeben

Zur Statusmeldung `Neuen Benutzer anmelden` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Nebenstellennummer eingeben.

Zum Menüpunkt `SecPIN` oder `PIN` blättern.

0 ... 9 PIN eingeben.

Auswahl bestätigen. Anschließend erscheint die Meldung „Sichere Anmeldung erfolgt“ oder "Anmeldung erfolgt" im Display. Sie sind nun auch unter der von Ihnen eingegebenen Rufnummer (Nebenstellennummer) erreichbar.



- Die Grundeinstellung der PIN für eine unverschlüsselte Kommunikation (falls „PIN“ abgefragt wird) ist „0000“.
- Die Grundeinstellung der PIN für eine sichere verschlüsselte Kommunikation (falls „SecPIN“ abgefragt wird) erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer.
- Nach der ersten Anmeldung zur sicheren Kommunikation werden Sie in einer Infomeldung aufgefordert, Ihre PIN zu ändern. Die sofortige Änderung ist sinnvoll, damit sich niemand, der die Grundeinstellung Ihrer PIN kennt, an einem anderen Telefon unter dieser Rufnummer anmelden kann.
- Sie sind immer nur an einem Telefon unter Ihrer Rufnummer (Nebenstellennummer) erreichbar.
  Wenn Sie sich also an einem zweiten Telefon mit PIN und Nebenstellennummer anmelden, sind Sie anschließend dort unter Ihrer Rufnummer (Nebenstellennummer) erreichbar, jedoch nicht mehr am ersten Telefon.

Gatekeeper beim Anmelden auswählen

Sie können direkt beim Benutzer-Login einen anderen Gatekeeper als den Standard-Gatekeeper auswählen. Dazu muss Ihr Systembetreuer eine Gatekeeperliste zusammengestellt haben.

Das Telefon zeigt das Anmeldedisplay.

Zur Statusmeldung `Gatekeeperliste` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Gatekeeper blättern, z. B. `GK 2`.

Auswahl bestätigen.

Nun, wie gewohnt, *eigene Rufnummer und PIN eingeben* *[↑ 18]*.

Telefon in Betrieb nehmen

Sprache für Display auswählen

Zur Statusmeldung D/GB/F/E/I/NL/TR blättern.

Auswahl bestätigen.

Gewünschte Sprache für Displaytexte auswählen, z. B. Deutsch .

Auswahl bestätigen.

i

Auch später können Sie die Sprache jederzeit ändern. Näheres dazu finden Sie im Kapitel *Akustik, Kontrast und Sprache einstellen* *[↑ 77]*.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefonieren wie gewohnt

Jemanden anrufen

Sie können wie gewohnt innerhalb und außerhalb Ihrer Anlage telefonieren.

Intern: Wählen Sie direkt die gewünschte Nebenstellennummer.

Extern: Je nach Anlage Amtskennziffer, z. B. "0", vorwählen.

Sie können die zehn zuletzt gewählten Rufnummern noch mal wählen (Wahlwiederholung) und häufig benötigte Rufnummern mit Hilfe der Zieltasten wählen.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn ein besetzter Anschluss wieder frei ist.

Außerdem können Sie die Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten.

Sie können sich in ein fremdes Gespräch innerhalb Ihrer Anlage einschalten, wenn Sie einem Teilnehmer etwas Dringendes mitteilen wollen.

Innerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 Rufnummer eingeben.

 Abheben.



- Natürlich können Sie auch zuerst den Hörer abheben und dann die Rufnummer eingeben. Jedoch können Sie dann bei einer Fehleingabe nicht mehr korrigieren.
- Wenn Ihr Gesprächspartner nicht hören soll, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie zum Menüpunkt "Mikrofon ein/aus" blättern und mit Taste OK das Mikrofon ausschalten. Mit der Taste OK schalten Sie das Mikrofon dann wieder ein.

Außerhalb Ihrer Telefonanlage anrufen

 Amtsziffer eingeben, z. B. 0.

 Rufnummer eingeben.

 Abheben.

Jemanden anrufen

Jemanden mit Zieltaste anrufen

Zieltaste für gewünschten Teilnehmer drücken.

 Abheben.



- Wie Sie eine Rufnummer auf eine Zieltaste legen, finden Sie im Kapitel *Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen* *[↑ 59]*.

Automatischer Rückruf

Der gewählte interne Anschluss ist frei oder besetzt:

 Zum Menüpunkt `Autom. Rückruf` blättern.

 Auswahl bestätigen.

 Auflegen.

- War der andere Anschluss besetzt, klingelt Ihr Telefon, sobald der andere Anschluss wieder frei ist.
- Wurde ihr Anruf nicht angenommen, so klingelt Ihr Telefon, sobald der andere Anschluss eine beliebige Telefon Aktivität durchgeführt hat.

 Abheben. Der andere Anschluss wird automatisch über die Telefonanlage angerufen.



- Der aktivierte Rückruf wird im Display mit Rückruf aktiviert angezeigt.

Automatischen Rückruf löschen

 Zum Menüpunkt `Rückruf aktiviert` blättern.

 Auswahl bestätigen. Die Anzeige wechselt zu `Rückruf löschen`.

 Auswahl bestätigen.

Jemanden anrufen

Eine Rufnummer wiederholt wählen lassen

Der gewählte Anschluss ist besetzt.

Zum Menüpunkt `Automatische Wahlw.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Auflegen. Die Wahl wird bis zu neunmal in Abständen von 30 Sekunden wiederholt.

- Wenn ein Anruf eintrifft, während Wahlwiederholung nach Zeit aktiv ist, wird er nur durch einen Anrufton signalisiert. Sie können ihn mit dem Hörer annehmen oder mit Drücken der Taste Escape ablehnen. Die Annahme eines Gesprächs führt zur Unterbrechung der automatischen Wahlwiederholung.
- Wenn Sie irgendeine Taste drücken oder den Hörer abheben, um eine Bedienaktion durchzuführen, wird die automatische Wahlwiederholung unterbrochen. Nach der Bedienaktion erfolgt eine Abfrage auf Fortsetzung der automatischen Wahlwiederholung. Wählen Sie den Eintrag `Wiederhol. fortsetzen` um die Wahlwiederholung der angezeigten Rufnummer fortzusetzen.

Rufnummern- und Gebührenanzeige abschalten

Während Sie telefonieren:

Zum Menüpunkt `Rufnummernanz. J/N` blättern.

Auswahl bestätigen. Rufnummer und Name Ihres Gesprächspartners werden nicht mehr angezeigt, und die Rufnummer wird nicht in der Wahlwiederholung und in der Gesprächsliste gespeichert. Außerdem ist die Gebührenanzeige abgeschaltet. Die Gebühren werden jedoch intern weitergezählt.

Rufnummern- und Gebührenanzeige wieder einschalten

Menüpunkt `Rufnummernanz. J/N` erneut wählen.

Auswahl bestätigen.

Sich in ein fremdes Gespräch einschalten (Aufschalten)*

Sie möchten mit einem Teilnehmer, dessen Leitung besetzt ist, ein Gespräch führen:

Zum Menüpunkt `Aufschalten` blättern.

Auswahl bestätigen. Alle Beteiligten hören einen Aufschalteton. Sie sind nun an dem Gespräch beteiligt und können den Teilnehmern etwas mitteilen.

- Aufschalten ist nur innerhalb Ihrer Anlage möglich und muss für Ihr Telefon und das betroffene Telefon freigeschaltet sein. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an Ihren Systembetreuer.

Jemanden anrufen

Aufschalten beenden*

⬇ Zum Menüpunkt `Aufschalten beenden` blättern.

OK Auswahl bestätigen.



- Um das Aufschalten zu beenden, können Sie auch die Taste "Esc" drücken oder den Hörer auflegen.

Aus der Ferne über die Anlage telefonieren*

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen, um z. B. teure Auslandsdienstgespräche über die Anlage zu führen. Die Gebühren fallen dann dort an. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

0 6 9 7 5 0 5 Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

8 9 Que-Ausscheidungskennziffer Ihrer Anlage eingeben, z. B. 89. Als Bestätigung hören Sie einen Wählton.

1 2 3 4 Ggf. PIN-Geheimnummer eingeben, z. B. 1234.

0 0 0 4 1 9 7 5 4 3 Amtskennziffer der Anlage und Rufnummer eingeben, die Sie über die TK-Anlage anrufen wollen, z. B. 0004197543. Diese Rufnummer wird sofort gewählt.



- "Aus der Ferne über die Anlage telefonieren" muss von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet werden. Der Systembetreuer sagt Ihnen auch die Que-Ausscheidungskennziffer und ob ggf. eine PIN-Geheimnummer erforderlich ist.
- In manchen Fällen können Sie nur von bestimmten, vorher festgelegten Telefonen aus über die Anlage telefonieren. Dies sagt Ihnen der Systembetreuer.

Anrufe annehmen

Sie können wie gewohnt den Hörer abheben und mit dem Anrufer sprechen.

Außerdem ist es aber auch möglich, Anrufe mit der Taste Freisprechen/Lauthören anzunehmen und dann bei aufgelegtem Hörer zu telefonieren.

Wenn ein anderer Teilnehmer innerhalb Ihrer Anlage angerufen wird, können Sie den Anruf zu Ihrem Telefon heranholen (Pick up).

Wenn Sie angerufen werden

Ihr Telefon klingelt. Im Display wird ein Anruf angezeigt.

 Abheben.

i

- Wenn ein Anruf eintrifft während Sie gerade eine Einstellung machen, wird das Programmiermenü automatisch geschlossen.
- Telefonieren ohne Hörer: Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.
- Interne und externe Anrufe lassen sich durch die unterschiedlichen Anruftöne unterscheiden. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel *Töne bei internen und externen Anrufen [↑ 110]*.
- Soll Ihr Gesprächspartner nicht hören, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie das Mikrofon ausschalten: Drücken Sie eine entsprechend eingerichtetet Funktionstaste oder gehen Sie über das Menü. Nach erneutem Betätigen der Funktionstaste kann er Sie dann wieder hören.

Wenn ein anderes Telefon angerufen wird (Heranholen/Pick up)

Ein anderes Telefon klingelt.

 ... 9 Bei aufgelegtem Hörer Nummer des klingelnden Telefons eingeben.

 Zum Menüpunkt `Heranholen` blättern.

 Auswahl bestätigen und warten, bis der Anruf bei Ihnen signalisiert wird.

 Abheben.

i

- Wenn Ihre Telefonanlage entsprechend eingestellt ist, dann besteht noch eine weitere Möglichkeit, einen Ruf heranzuholen. Es handelt sich hierbei um eine reine Kennzifferneingabe. Nach Abheben des Hörers wird z. B. "*6" für die Funktion "Pick-up" eingegeben und anschließend die Nummer des klingelnden Telefons gewählt. Für ca. eine Sekunde ist dann ein Sonderwählton hörbar. Anschließend wird das Gespräch direkt durchgestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

Ohne Hörer telefonieren

Die Funktionen Lauthören (Sie hören Ihren Gesprächspartner laut im Raum) und Freisprechen (Sie hören Ihren Gesprächspartner laut im Raum und können über das eingebaute Mikrofon mit ihm sprechen) sind über die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" bedienbar.

Vor dem Gesprächsaufbau bewirkt das Drücken der Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören", dass Freisprechen eingeschaltet wird.

Drücken Sie die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" während eines Gesprächs, dann wird zunächst Lauthören aktiviert. Ein erneutes Betätigen der Funktionstaste hat dann einen Wechsel in den Freisprech-Modus zur Folge.

Ob "Lauthören" oder "Freisprechen" aktiviert ist, können Sie anhand des Zustands der Leuchtdiode (LED) erkennen:

- LED an: Lauthören (Lautsprecher ist eingeschaltet)
- LED blinkt: Freisprechen (Lautsprecher und Freisprechmikrofon sind eingeschaltet)
- LED aus: Lautsprecher und Freisprechmikrofon sind ausgeschaltet

Gesprächspartner laut hören (Lauthören)

Während Sie mit abgehobenem Hörer telefonieren:

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (LED an). Sie befinden sich nun im Lauthör-Modus und hören den Gesprächspartner laut im Raum. Mit Hilfe der Tasten + und - kann die gewünschte Lautsprecher-Lautstärke eingestellt werden. Wenn Sie "Freisprechen/Lauthören" noch mal drücken, wechseln Sie in den Freisprech-Modus (LED blinkt). Ein erneutes Betätigen dieser Taste führt zur Abschaltung von Freisprechmikrofon und Lautsprecher (LED aus). Sie können aber noch mit dem Hörer weiter telefonieren.

Jemanden mit aufgelegtem Hörer anrufen (Freisprechen)



Rufnummer eingeben.

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (LED blinkt).

Wenn der gewünschte Gesprächspartner sich meldet, hören Sie ihn laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen. Wenn Sie das Gespräch beenden möchten, müssen Sie die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" erneut drücken.

Bei abgenommenem Hörer mit Freisprechen weitertelefonieren

Während Sie telefonieren:

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" **zweimal** drücken (LED blinkt).


Auflegen.

Sie hören den Gesprächspartner laut im Raum und können bei aufgelegtem Hörer mit ihm sprechen.

Ohne Hörer telefonieren

Freisprechen - Gespräch mit dem Hörer fortsetzen

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

 Abheben (LED aus).

Freisprechen - Gespräch beenden

Während Sie mit Freisprechen telefonieren:

 Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken (LED aus).

Mehrere Verbindungen herstellen

Sie können während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (*Zweitanruf* *[↑ 66]*) anneh-men. Sie können mit mehreren Gesprächspartnern abwechselnd sprechen und zwischen die-sen nach Belieben hin- und herschalten. Mit zwei Gesprächspartnern können Sie gleichzeitig sprechen (Konferenz).



- Ein blinkender Hörer in der 1. Zeile der Anzeige zeigt an, dass zu mehr als einem Gesprächspartner eine Verbindung besteht,

Anrufer weiterverbinden

Sie möchten Ihren Gesprächspartner weiterverbinden, z. B. an die Rufnummer 1234:

Funktionstaste "Rückfrage" drücken.

 Nummer eingeben, mit der Sie Ihren Gesprächspartner verbinden wollen, in diesem Beispiel 1234. Wenn sich der Angerufene meldet, können Sie ihm den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Zum Menüpunkt `Übergabe zu ...` blättern.

Auswahl bestätigen.



- Wenn sich der angerufene Teilnehmer meldet, können Sie auch durch Hörer auflegen weiterverbinden.
- Wenn sich der angerufene Teilnehmer nicht meldet, können Sie durch Drücken von "Esc" zum ersten Gesprächsteilnehmer zurückkehren.

Zusätzlichen Anruf annehmen (Zweitanruf)

Sie werden während eines Gesprächs von jemandem angerufen, z. B. von 06975058:

Zum Menüpunkt `Anruf von 06975058` blättern.

 Auswahl bestätigen. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.



- Möchten Sie das bestehende Gespräch beenden, weil ein Zweitanruf ansteht: Taste "Esc" drücken

Mehrere Verbindungen herstellen

Zwischendurch jemanden fragen (Rückfrage)

Während Sie telefonieren:

Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet.

1 ... 9 Nummer eingeben, bei der Sie rückfragen wollen.

i

- Sie können auch über den Menüpunkt "neuer Ruf zu ..." die Rückfrage einleiten.

Mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen

Sie möchten mit einem wartenden Gesprächsteilnehmer (z. B. 06975058) sprechen:

Zum Menüpunkt `zurück zu 06975058` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zusätzlichen Anrufer weiterverbinden

Sie werden während eines Gesprächs von jemandem angerufen, z. B. von 06975058:

Zum Menüpunkt `Anruf von 06975058` blättern.

OK Auswahl bestätigen. Sie werden mit dem zusätzlichen Anrufer verbunden. Der erste Anrufer wartet und hört nichts von Ihrem Gespräch.

Nun möchten Sie den zusätzlichen Anrufer weiterverbinden, z. B. an die Rufnummer 1234:

Funktionstaste "Rückfrage" drücken.

1 2 3 4 Nummer eingeben, mit der Sie verbinden wollen, in diesem Beispiel 1234. Sie können nun den Anrufer ankündigen. Ihr erster Gesprächspartner wartet.

Zum Menüpunkt `Übergabe zu 06975058` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Konferenz - Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten

Während Sie telefonieren:

Zum Menüpunkt `Konferenz mit ...` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben. Wenn Sie mit dem Teilnehmer verbunden sind, können Sie sofort zu dritt miteinander sprechen.

i

- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht: Taste "Esc" drücken, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Mehrere Verbindungen herstellen

Konferenz - Teilnehmer zu Gespräch dazuschalten über Rückfrage

Während Sie telefonieren (z. B. mit 06975058):

Funktionstaste "Rückfrage" drücken. Der Gesprächspartner wartet.

0 ... 9 Rufnummer des zweiten Konferenzteilnehmers eingeben. Wenn Sie mit diesem Teilnehmer verbunden sind, können Sie die Konferenz einleiten.

Zum Menüpunkt `Konferenz mit 06975058` blättern.

Auswahl bestätigen.



- Der angerufene dritte Teilnehmer meldet sich nicht: Taste "Esc" drücken, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.
- Sie können sich auch eine Funktionstaste "Konferenz" einrichten. Näheres zum Einrichten von Funktionstasten finden Sie im Kapitel *Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen* [↑ 59].
- Eine Konferenz mit einem Anklopfer (Zweitanruf) und dem ersten Gesprächspartner ist nicht möglich.

Gezielt mit einem Konferenzteilnehmer sprechen

Sie möchten z. B. den Konferenzteilnehmer mit der Rufnummer 06975058 aus der Konferenz nehmen, um gezielt mit dem anderen Konferenzteilnehmer zu sprechen:

Zum Menüpunkt `aus Konferenz 06975058` blättern.

Auswahl bestätigen. Mit dem gewünschten Teilnehmer können Sie nun allein sprechen. Wenn Sie wieder mit beiden sprechen wollen, Menüpunkt `Konferenz mit 06975058` wählen.

Konferenzpartner miteinander verbinden

Während der Konferenz:

Zum Menüpunkt `Übergabe zu ...` blättern.

Auswahl bestätigen.



- Sie können auch durch Hörer auflegen die beiden Konferenzteilnehmer miteinander verbinden.

Konferenz beenden

Während der Konferenz:

"ESC" drücken. Es besteht nun keine Verbindung mehr zwischen den Konferenzteilnehmern.

Anrufe umleiten

Sie können Ihre Anrufe zu einem anderen Anschluss umleiten.

Außerdem können Sie ein weiteres Rufumleitungsziel einschalten, um Anrufe nur dann umzuleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit eine Rufumleitung nach Zeit einzurichten. Hierbei können Sie Ihr Telefon so einstellen, dass interne oder externe Anrufe z. B. erst nach dreimaligem Klingeln an das eingerichtete Ziel weitergeleitet werden. Somit können Sie entscheiden, ob Sie einen Anruf annehmen oder nicht.

Im Rufumleitungsmenü kann auch eingerichtet werden, dass Ihr Telefon und ein anderes Telefon bei einem Anruf gleichzeitig klingeln (Double Call).

Wenn an Ihrer Anlage ein Sprachspeicher angeschlossen ist, können Sie Ihre Anrufe dorthin umleiten lassen. Anrufer können Ihnen dann wie auf einem Anrufbeantworter Mitteilungen hinterlassen.

Alle Anrufe für Ihr Telefon umleiten

Sie können zwei Rufnummern für Rufumleitungen eingeben und dann bequem einrichten.

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Zum Menüpunkt `zu: (1)` oder `zu: (2)` blättern.

1 2 3 4 Rufnummer neu eingeben oder angezeigte Rufnummer ändern, z. B. in 1234.

OK Auswahl bestätigen. Die Rufumleitung nach 1234 ist nun aktiviert. Im Display erscheint die Statusanzeige `RUL zu 1234` und die LED leuchtet.

Anrufe umleiten, wenn bei Ihnen besetzt ist*

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Zum Menüpunkt `bei besetzt:` blättern.

1 2 3 4 Interne Rufnummer neu eingeben oder angezeigte Rufnummer ändern, z. B. nach 1234.

OK Auswahl bestätigen. Die Rufumleitung bei besetzt nach 1234 ist nun aktiviert. Im Display erscheint die Statusanzeige `RUL bei bes. zu 1234`.

Anrufe umleiten

Interne Anrufe nach einer bestimmten Zeit umleiten*

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Zum Menüpunkt `Int.n. Zeit` blättern.

1 2 3 4 Interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die internen Anrufe nach der eingestellten Zeit umleiten möchten, z. B. nach 1234.

OK Auswahl bestätigen. Die Rufumleitung ist nun aktiviert. Im Display erscheint die Statusanzeige `RUL Int.rufe Zeit 1234`.

Externe Anrufe nach einer bestimmten Zeit umleiten*

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Zum Menüpunkt `Ext.n. Zeit` blättern.

1 2 3 4 Interne Rufnummer eingeben, zu der Sie die externen Anrufe nach der eingestellten Zeit umleiten möchten, z. B. nach 1234.

OK Auswahl bestätigen. Die Rufumleitung ist nun aktiviert. Im Display erscheint die Statusanzeige `RUL Ext.rufe Zeit 1234`.

Double Call-Ziel einrichten und aktivieren*

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Zum Menüpunkt `Double Call` blättern.

1 2 3 4 Interne Rufnummer Ihres Double Call-Zieles eingeben.

OK Auswahl bestätigen. Double Call ist nun aktiviert. Im Display erscheint die Statusanzeige `Double Call zu 1234`.

Rufumleitung deaktivieren

Im Statusmenü zur eingerichteten Rufumleitung blättern, z. B. `zu 1234`.

OK Auswahl bestätigen. Die Rufumleitung wird nun angezeigt.

OK Rufumleitung ausschalten.

i

- Sie können auch die Funktionstaste Rufumleitung drücken und anschließend, wie oben beschrieben, die Rufumleitung deaktivieren.

Anrufe umleiten

Rufumleitung aus der Ferne ändern*

Sie können von außerhalb Ihre TK-Anlage anrufen, um eine Rufumleitung für Ihr Telefon oder andere Telefone einzurichten oder zu ändern. Das ist von jedem Telefon mit MFV-Nachwahl aus möglich.

Teilnehmer wählen, dessen Rufumleitung geändert werden soll:

0 6 9 7 5 0 5 Rufnummer Ihrer TK-Anlage vom externen Telefon aus wählen, z. B. 0697505.

8 9 Que-Ausscheidungskennziffer Ihrer Anlage eingeben, z. B. 89. Als Bestätigung hören Sie einen Wählton.

6 0 5 5 Rufnummer des Teilnehmers eingeben, für den Sie die Rufumleitung ändern wollen, z. B. 6055.

1 2 3 4 PIN-Geheimnummer eingeben, z. B. 1234.

Nun Rufumleitung einrichten, ändern oder deaktivieren:

Rufumleitung einrichten oder ändern:

* 1 4 Kennziffern für "Follow me aktivieren" eingeben, z. B. Stern, 14.

0 0 8 9 7 5 4 3 Amtskennziffer der Anlage und Rufnummer eingeben, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen, z. B. 00897543. Zur Bestätigung ertönt nach einiger Zeit ein Quittungston.

Rufumleitung deaktivieren:

1 4 Kennziffern für "Follow me deaktivieren" eingeben, z. B. Raute, 14.

---

i

- "Rufumleitung aus der Ferne ändern" muss von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet werden. Der Systembetreuer sagt Ihnen auch die Que-Ausscheidungskennziffer und die PIN-Geheimnummer.
- In manchen Fällen können Sie die Rufumleitung nur von bestimmten, vorher festgelegten Telefonen aus einrichten. Dies sagt Ihnen Ihr Systembetreuer.

Anrufe umleiten

Rufumleitung gesteuert über Zeit*

Ihr Systembetreuer kann über eine entsprechende Berechtigung Benutzern die Möglichkeit geben zu einem Zeitpunkt eine Rufumleitung zu einem bestimmten Ziel zu aktivieren, und zu einem anderen Zeitpunkt diese Rufumleitung wieder zu deaktivieren. Dabei können zwei Ziele mit verschiedenen Zeitfenstern programmiert werden.

Das Menü Rufumleitung hat dann um die Menüpunkte:

- Automatik 1
- Automatik 2
- Automatik einstellen



- Berechtigung wird durch Ihren Systembetreuer vergeben.
- Durch die automatische Rufumleitung kann eine manuell eingerichtete Rufumleitung "überschrieben" werden. Dieser Status der manuellen Rufumleitung mit einer "Sanduhr" gekennzeichnet. Nach dem Ende der automatischen Rufumleitung wird die manuelle Rufumleitung wieder aktiviert.
- Ein vor der automatischen Startzeit aktiviertes *Folgen* [↑ 36] wird mit der Stoppzeit nicht wieder aktiviert.
- Wird eine automatische Rufumleitung mit einem Zeitfenster, in dem die aktuelle Uhrzeit liegt, eingeschaltet, dann wird die Rufumleitung sofort aktiviert.
- Wird eine automatische Rufumleitung mit einem Zeitfenster, in dem die aktuelle Uhrzeit liegt, ausgeschaltet, dann wird die Rufumleitung sofort deaktiviert.
- Eine Automatische Rufumleitung wird über Zeiten und Wochentage gesteuert.
- "Rufumleitung bei Besetzt", "Rufumleitung nach Zeit" und "Double Call" können **nicht** über Zeitfenster gesteuert werden.

Automatik einstellen

Hier bereiten Sie Zeitfenster für die Rufumleitung mit Automatik vor. Sie ist noch nicht eingeschaltet oder aktiviert, dies geschieht mit dem Menüpunkt `Automatik aktivieren` .

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Zum Menüpunkt `Automatik einstellen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

1 ABC 2 DEF 3 GHI 4 Rufnummer eingeben, zu der Sie die Anrufe umleiten möchten, z.B. nach 1234.

zu `Startzeit` blättern.

1 ABC 2 0 0 Startzeit eingeben z.B. 12:00 .

zu `Stoppzeit` blättern.

1 ABC 2 0 0 Stoppzeit eingeben z.B. 14:00 .

zu `Wochentag` blättern.

Anrufe umleiten

OK Auswahl bestätigen.

↓ Schema auswählen z.B. Mo-Fr.

Nach der Aktivierung startet die Automatik 1 Montags bis Freitags um 12:00 Uhr und endet um 14:00 Uhr.

OK Auswahl bestätigen.

Eventuell eine zweite Automatik für Rufumleitung bestimmen.

ESC drücken ggf. mehrfach. Sie gelangen dann wieder in die nächsthöhere Menüebene bzw. zum Ruhedisplay.



- Der Menüpunkt wird nur bei entsprechender Berechtigung durch Ihren Systembetreuer angezeigt.
- Bei 2 Automatiken können die Start- und Stoppzeiten auch ineinander geschachtelt werden.

Automatik 1 / Automatik 2

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

↓ Zum Menüpunkt `Automatik 1` oder `Automatik 2` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Das Rufumleitungsfenster wird eingeschaltet. In der Statusanzeige der Rufumleitung wird dies durch einen Haken vor dem Rufumleitungsstatus angezeigt. Der Rufumleitungsstatus zeigt an, ob die Rufumleitung aktuell aktiv ist.



- Anzeige des Menüpunktes nur bei Berechtigung durch Ihren Systembetreuer.

Anrufe woanders annehmen (Folgen)*

Sie können eine Rufumleitung für Ihr Telefon auch von anderen Telefonen aus einrichten. Dies müssen Sie zunächst an Ihrem eigenen Telefon vorbereiten. Folgen wird durch bestimmte Kennziffern aktiviert und deaktiviert. Bitte fragen Sie Ihren Systembetreuer nach den für Sie gültigen Kennziffern.

Folgen am eigenen Telefon vorbereiten

Abheben.

* 1 3 Taste "Stern" drücken und Kennziffer eingeben, z. B. "13".

Auflegen.

Folgen am fremden Telefon einschalten

Am fremden Telefon:

Abheben.

* 1 4 Taste "Stern" drücken und Kennziffer eingeben, z. B. "14".

0 ... 9 Eigene Rufnummer wählen.

Auflegen. Damit ist Ihr Telefon zum fremden Telefon umgeleitet.

Folgen am eigenen Telefon ausschalten

Abheben.

1 3 Taste "Raute" drücken und Kennziffer eingeben, z. B. "13".

Auflegen.

Folgen am fremden Telefon ausschalten

Am fremden Telefon:

Abheben.

1 4 Taste "Raute" drücken und Kennziffer eingeben, z. B. "14".

0 ... 9 Eigene Rufnummer wählen.

Auflegen.

Telefonieren mit Komfort

Wahlwiederholliste bearbeiten

Wahlwiederholliste bearbeiten

In der Wahlwiederholliste sehen Sie die zehn zuletzt gewählten Rufnummern. Die zuletzt gewählte Rufnummer steht an erster Stelle. Sie können die einzelnen Einträge wählen, löschen oder in das Telefonbuch umspeichern.

Einen Eintrag aus der Wahlwiederholliste wählen

Funktionstaste "Wahlwiederh." drücken.

Zur gewünschten Rufnummer blättern, z. B. `006975051234`.

 Abheben.



- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, um dann anschließend über "Eintrag wählen" die Verbindung herstellen zu lassen. Ihr Apparat schaltet dabei automatisch auf Freisprechen.

Einen Eintrag löschen

Funktionstaste "Wahlwiederh." drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `0069123456`.

Taste "Clear" drücken. Das Symbol vor dem Eintrag beginnt zu blinken.

Zur Bestätigung während des Blinkens "Clear" erneut drücken.



- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, und dann "Eintrag löschen" wählen.
- Den ausgewählten Eintrag können Sie auch löschen, wenn Sie nach Drücken von "Clear" die "OK"-Taste betätigen.

Alle Einträge löschen

Funktionstaste "Wahlwiederh." drücken.

Zum Menüpunkt `Alle Einträge löschen` blättern.

Auswahl bestätigen. Der markierte Menüpunkt beginnt zu blinken.

Zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.

Wahlwiederholliste bearbeiten

Einen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Funktionstaste "Wahlwiederh." drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `0069123456`.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Umspeichern` blättern.

Auswahl bestätigen. Anschließend kann der Eintrag im *Telefonbuch* *[↑ 46]* editiert werden.

Anrufliste bearbeiten

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er mit Uhrzeit und Datum in der Anrufliste gespeichert. Dann leuchtet die LED neben der Funktionstaste "Anrufliste". Sie können diese Liste jederzeit anzeigen lassen und die dort eingetragenen Teilnehmer zurückrufen. Die Liste zeigt die 30 jüngsten Einträge.

Symbole in der Anrufliste

Ein Eintrag in der Anrufliste könnte folgendermaßen aussehen:

`0069123456 14:36 3 !`

0069123456	Rufnummer des Anrufers
14:36	Uhrzeit des letzten Anrufs
03 oder VP	Anzahl der Anrufe des Teilnehmers Anruf mit Nachricht (VIP-Nummer)
!	Anruf wurde noch nicht angesehen



- Handelt es sich bei einem Anruflisteneintrag um einen VIP-Anruf, dann wird anstelle der Anzahl der Anrufe des Teilnehmers "VP" angezeigt.

Einen Eintrag aus der Anrufliste wählen

Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456 .

Abheben.



- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, um dann anschließend über "Eintrag wählen" die Verbindung herstellen zu lassen. Ihr Apparat schaltet dabei automatisch auf Freisprechen.
- Wenn Sie einen Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen und eine Gesprächsverbindung zustande kommt, wird der Eintrag in der Anrufliste automatisch gelöscht.
- Sind Name und Rufnummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, dann wird in der Anrufliste der Name anstelle der Rufnummer angezeigt.
- Die LED neben der Funktionstaste "Anrufliste" leuchtet so lange, bis Sie durch alle neuen Einträge geblättert haben.

Anrufliste bearbeiten

Einen Eintrag löschen

Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `0069123456`.

Taste "Clear" drücken. Das Symbol vor dem Eintrag beginnt zu blinken.

Zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.

- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, und dann "Eintrag löschen" wählen.
- Wenn Sie einen Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen und eine Gesprächsverbindung zustande kommt, wird der Eintrag in der Anrufliste automatisch gelöscht.
- Die LED neben der Funktionstaste "Anrufliste" leuchtet so lange, bis Sie durch alle neuen Einträge geblättert haben.
- Den ausgewählten Eintrag können Sie auch löschen, wenn Sie nach Drücken von "Clear" die "OK"-Taste betätigen.

Alle Einträge löschen

Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

Zum Menüpunkt `Alle Einträge löschen` blättern.

Auswahl bestätigen. Der Pfeil vor dem Menüpunkt beginnt zu blinken.

Zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.

Einen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Funktionstaste "Anrufliste" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `0069123456`.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Umspeichern` blättern.

Auswahl bestätigen. Anschließend kann der Eintrag im *Telefonbuch* [↑ 46] editiert werden.

Anrufliste bearbeiten

Anrufliste schaltbar*

Bei **entsprechender Berechtigung** durch den Systembetreuer kann der Benutzer die Einträge für die Anrufliste zum Teil verändern. Etwa Internanrufe aus der Anrufliste herausnehmen. Nur wenn der interne Anrufer ausdrücklich einen Rückrufwunsch einleitet, erfolgt ein Eintrag in die Anrufliste.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Anrufliste anzeigen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Eintrag blättern. z.B. `Intern Anrufe`

Auswahl bestätigen.

Gewünschte Einstellung wählen z.B. Nein

Auswahl bestätigen.

Intern Anrufe werden jetzt nicht mehr in die Anrufliste eingetragen, es sei denn, der Interne Anruf wünscht explizit einen Rückruf.

Gesprächsliste bearbeiten

Die Gesprächsliste enthält eine Übersicht über die Gespräche, die Sie angenommen haben, und die Einträge der Wahlwiederholliste. Am jeweiligen Symbol ist erkennbar, um welche Art von Eintrag es sich handelt. Der aktuellste Eintrag steht an erster Stelle. Sie können einzelne Rufnummern gezielt abrufen und ggf. gleich wählen. Rufnummern aus der Gesprächsliste können Sie einfach in Ihr Telefonbuch übernehmen.

Symbole in der Gesprächsliste

In der Gesprächsliste können Sie anhand der Symbole erkennen, um welche Art von Eintrag es sich handelt:

	Anrufe, die Sie angenommen haben.
»	Rufnummern, die Sie zuletzt gewählt haben.

Zu jedem Eintrag wird die Uhrzeit des Gesprächs oder Anrufs gespeichert. Die Uhrzeit wird angezeigt, wenn Sie die Taste OK drücken.

Einen Eintrag aus der Gesprächsliste wählen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Gesprächsliste` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Chopin`.

Abheben.

i

- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, um dann anschließend über "Eintrag wählen" die Verbindung herstellen zu lassen. Ihr Telefon schaltet dabei automatisch auf Freisprechen.

Gesprächsliste bearbeiten

Einen Eintrag löschen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Gesprächsliste` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Chopin`.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Eintrag löschen` blättern.

Taste "OK" drücken. Das Symbol vor dem Eintrag beginnt zu blinken.

Taste "Clear" zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.



- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, und dann "Eintrag löschen" wählen.
- Den ausgewählten Eintrag können Sie auch löschen, wenn Sie nach Drücken von "Clear" die "OK"-Taste betätigen.

Alle Einträge löschen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Gesprächsliste` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Alle Einträge löschen` blättern.

Taste "OK" drücken. Der Pfeil vor dem Eintrag beginnt zu blinken.

Taste "Clear" zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.

Gesprächsliste bearbeiten

Einen Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt Gesprächsliste blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. Chopin.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt Umspeichern blättern.

Taste "OK" drücken. Wenn kein Name vorliegt, kann der Eintrag editiert werden. Existiert bereits ein Eintrag im Tbuch mit gleicher Nummer erfolgt der Hinweis " Rufnummer bereits vorhanden ". Erneutes Bestätigen mit Speichert den Eintrag.

Audiodaten ansehen

In der Gesprächsliste sind zu jedem eingetragenem Gespräch die Audiodaten (Informationen zur Sprachqualität während der Verbindung) gespeichert.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt Gesprächsliste blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. 0069123456.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt Audiodaten blättern.

Auswahl bestätigen. Anschließend erscheinen einige Parameter zur Sprachqualität während dieser Verbindung.

Telefonbuch benutzen

Telefonbuch benutzen

Ihr Telefon hat ein persönliches Telefonbuch. Darin können Sie bis zu 268 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern, die nur an Ihrem Telefon zur Verfügung stehen. Diese Einträge können Sie dann schnell und einfach wählen. Die Einträge im persönlichen Telefonbuch können Sie selbst ändern.
Wenn Sie die Berechtigung haben, auf das zentrale Telefonbuch zuzugreifen, können Sie dort ebenfalls Einträge finden und wählen.
Einträge aus *Wahlwiederholliste* [↑ 39], *Anrufliste* [↑ 41] und *Gesprächsliste* [↑ 45] können auf einfache Art und Weise in das Telefonbuch umgespeichert werden.

Neuen Eintrag im Telefonbuch erstellen

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

Zum Menüpunkt `Neuer Eintrag` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zu den Menüpunkten `Rufnr`, `Name` und `Bem.` blättern und gewünschte Daten eintragen. Mit dem Menüpunkt `Anrufton` können Sie der Rufnummer eine gesonderte *Anrufmelodie* [↑ 111] zuordnen.

Zum Menüpunkt `Eintrag speichern` blättern.

Auswahl bestätigen.



- Name und Bemerkung müssen Sie nicht unbedingt eingeben.

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch wählen

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Chopin    1234`.

Abheben.



- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, um dann anschließend über "Eintrag wählen" die Verbindung herstellen zu lassen. Ihr Telefon schaltet dabei automatisch auf Freisprechen.
- Um schneller zum gewünschten Eintrag zu gelangen, können Sie auch einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.
- Sie können außerdem auch (wie Sie es vom PC her gewohnt sind) mit Hilfe von "*" nach einem Namen oder einer Telefonnummer suchen. So werden z. B. nach Eingabe von "*Handy" alle Einträge mit dem Text "Handy" angezeigt.

Telefonbuch benutzen

Einträge im Telefonbuch bearbeiten

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Chopin    1234`.

Auswahl bestätigen.

Zu den Menüpunkten `Rufnr`, `Name` und `Bem.` blättern und gewünschte Daten ändern. Mit dem Menüpunkt `Anrufton` können Sie der Rufnummer eine gesonderte *Anrufmelodie* [↑ 111] zuordnen.

Zum Menüpunkt `Eintrag speichern` blättern.

Auswahl bestätigen.

i

- Um schneller zum gewünschten Eintrag zu gelangen, können Sie auch einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.
- Sie können außerdem auch (wie Sie es vom PC her gewohnt sind) mit Hilfe von "*" nach einem Namen oder einer Telefonnummer suchen. So werden z. B. nach Eingabe von "*Handy" alle Einträge mit dem Text "Handy" angezeigt.

Einen Eintrag löschen

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Chopin    1234`.

Taste "Clear" drücken. Das Symbol vor dem Eintrag beginnt zu blinken.

Taste "Clear" zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.

i

- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, und dann "Eintrag löschen" wählen.
- Den ausgewählten Eintrag können Sie auch löschen, wenn Sie nach Drücken von "Clear" die "OK"-Taste betätigen.
- Um schneller zum gewünschten Eintrag zu gelangen, können Sie auch einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.
- Sie können außerdem auch (wie Sie es vom PC her gewohnt sind) mit Hilfe von "*" nach einem Namen oder einer Telefonnummer suchen. So werden z. B. nach Eingabe von "*Handy" alle Einträge mit dem Text "Handy" angezeigt.

Telefonbuch benutzen

Einen Eintrag aus dem zentralen Telefonbuch wählen*

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

Zum Menüpunkt `Suche im zentralen Tbuch` blättern.

Auswahl bestätigen.

Einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Wagner    1234` .

Abheben.



- Sie können auch zunächst den gewünschten Eintrag mit "OK" auswählen, um dann anschließend über "Eintrag wählen" die Verbindung herstellen zu lassen. Ihr Telefon schaltet dabei automatisch auf Freisprechen.
- Sie können außerdem auch (wie Sie es vom PC her gewohnt sind) mit Hilfe von "*" nach einem Namen oder einer Telefonnummer suchen. So werden z. B. nach Eingabe von "*Handy" alle Einträge mit dem Text "Handy" angezeigt.

Einen Eintrag aus dem zentralen Telefonbuch auf eine Zieltaste speichern

Funktionstaste "Telefonbuch" drücken.

Zum Menüpunkt `Suche im zentralen Tbuch` blättern.

Auswahl bestätigen.

Einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Wagner 4321` .

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Speichern auf Ziel` blättern.

Auswahl bestätigen.

Durch Drücken einer Zieltaste wird das Ziel gespeichert.

Nachrichten (Messages) abfragen

Wenn an Ihrer Anlage ein Sprachspeicher angeschlossen ist, können Anrufer Ihnen wie auf einem Anrufbeantworter Mitteilungen (Messages) hinterlassen. Sie können diese Sprachnachrichten per Anruf abfragen. Außerdem ist es möglich, reine Textnachrichten von einem Server zu empfangen. Ob Sprach- und Textnachrichten über die LED neben der Funktionstaste "Message" signalisiert werden, hängt vom verwendeten Sprachspeicher ab. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

Anrufe auf den Sprachspeicher umleiten

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Zum Menüpunkt `zu:` blättern.



Interne Rufnummer eingeben, die an Ihrer Anlage für den Sprachspeicher eingerichtet ist, z. B. 4321.

Auswahl bestätigen. Die Rufumleitung ist nun aktiviert. Im Display erscheint die Statusanzeige `RUL zu 4321` und die LED leuchtet.

Sprachnachrichten anhören*

Die LED neben der Funktionstaste "Message" leuchtet:

Funktionstaste "Message" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Sprachspeicher 1 069123456`.

Auswahl bestätigen. Ihr Telefon schaltet automatisch auf Freisprechen und wählt die Nummer des Sprachspeichers. Sie werden dann durch die Bedienung des Sprachspeichers geführt.

Rufumleitung auf den Sprachspeicher aufheben

Funktionstaste "Rufumleitung" drücken.

Aktive Rufumleitung auf den Sprachspeicher auswählen (durch "ein" gekennzeichnet), z. B. `zu: 4321 (ein)`.

Auswahl bestätigen. Die Rufumleitung ist nun deaktiviert.

Nachrichten (Messages) abfragen

Eine Nachricht (Message) löschen*

Die LED neben der Funktionstaste "Message" leuchtet:

Funktionstaste "Message" drücken.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. `Sprachspeicher 1 069123456.`

"Clear" drücken. Das Symbol vor dem markierten Eintrag beginnt zu blinken.

"Clear" zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.



- Den ausgewählten Eintrag können Sie auch löschen, wenn Sie nach Drücken von "Clear" die "OK"-Taste betätigen.

Alle Nachrichten (Messages) löschen*

Funktionstaste "Message" drücken.

Zum Menüpunkt `Alle Nachrichten löschen` blättern.

Auswahl bestätigen. Der markierte Menüpunkt beginnt zu blinken.

Zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.

Gebühren ansehen

Die Gesprächsgebühren seit der letzten Löschung werden in Ihrer Telefonanlage gespeichert und summiert. Sie können sich die Gebühren für Ihr letztes Gespräch ansehen und die Anzeige löschen.

Sie können sich auch während eines Gesprächs die aktuell anfallenden Gebühren in Einheiten oder in Ihrer Landeswährung anzeigen lassen.

Außerdem kann Ihre Telefonanlage die Gesprächsgebühren für einzelne Projekte oder für Privatgespräche getrennt erfassen und abrechnen.

Gebührenanzeige ansehen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

Auswahl bestätigen.

Gebührenzähler löschen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Einzelzähler löschen` blättern.

Auswahl bestätigen. Der Pfeil vor dem Menüpunkt beginnt zu blinken.

Löschen bestätigen.

i

- Sie können den Einzelzähler auch durch zweimaliges Drücken der Taste "Clear" löschen.
- Wenn Sie auch die Summe aller Gespräche löschen möchten, müssen Sie dies von Ihrem Systembetreuer freischalten lassen.

Gebühren ansehen

Gebührenanzeige auf Einheit umschalten

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Gebühren` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Anzeige (Betrag)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Einheiten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Gesprächsgebühren für Privatgespräche und Projekte erfassen*

Sie möchten eine Rufnummer mit Projekt- oder Privat-PIN wählen.

1 Amtskennziffer eingeben, die in Ihrer Telefonanlage für das Wählen mit einem Projekt- oder Privat-Code eingerichtet ist, z. B. "1". Diese Amtskennziffer kann 1- bis 5-stellig sein.

3 4 3 3 Code eingeben, der in Ihrer Telefonanlage für Privat bzw. das entsprechende Projekt eingerichtet ist, z. B. "3433". Dieser Code kann 1- bis 12-stellig sein.

0 ... 9 Gewünschte Rufnummer eingeben.

Abheben. Die Gebühren für dieses Gespräch werden nun in der Anlage mit dem entsprechenden Projekt- oder Privat-Code erfasst und abgerechnet.



- Aus Sicherheitsgründen wird der Code nicht im Display und in der Wahlwiederhol- bzw. der Gesprächsliste angezeigt. Die Nummer mit dem Code kann nicht in das Telefonbuch übernommen werden. Wenn Sie eine Rufnummer aus der Anruf- oder Gesprächsliste mit einem Projektcode zurückrufen möchten, müssen Sie die Rufnummer mit Amtskennziffer und Projektcode im Display der Anruf- oder Gesprächsliste komplett eingeben.

Telefon abschließen

Sie können Ihr Telefon vor unberechtigten Benutzern schützen, indem Sie es mit einer PIN (Geheimzahl) abschließen. Die PIN können Sie selbst eingeben und auch jederzeit ändern. Im abgeschlossenen Zustand sind noch folgende Funktionen möglich:

- Anrufe entgegennehmen
- Interne Rufnummern wählen
- Eingerichtete *Notrufnummern* [↑ 71] wählen
- Rufumleitungen aktivieren und deaktivieren

PIN (Geheimzahl) ändern

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Schloss` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `PIN ändern` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 WXYZ Aktuelle PIN eingeben (Grundeinstellung: 0000; siehe auch unten)

Zum Menüpunkt `PIN neu` blättern.

0 ... 9 WXYZ Neue PIN eingeben.

Zum Menüpunkt `PIN wiederholen` blättern.

0 ... 9 WXYZ Neue PIN zur Bestätigung erneut eingeben.

Zum Menüpunkt `PIN speichern` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

i

- Sollte das zentrale Schloss in der Anlage aktiviert sein, kann die Grundeinstellung auch "00000" (wenn fünfstellig) bzw. "000000" (wenn sechsstellig) sein. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.
- Die Schloss-PIN ist identisch mit der PIN zum Anmelden des IP-Telefons.
- Die einzugebende PIN kann vier- bis sechsstellig sein. Die erste Ziffer dieser PIN darf nicht 0 oder 1 sein. Die PIN darf nicht mit Ihrer Rufnummer übereinstimmen.
- Sollten Sie die PIN vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

Telefon abschließen

Telefon abschließen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Schloss` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Telefon abschließen` blättern.

Auswahl bestätigen.



- Sie können das Telefon nur abschließen, wenn Sie die Default-PIN geändert haben.

Telefon aufschließen

Im Ruhedisplay:

Zur Statusmeldung `Telefon abgeschlossen` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Aktuelle PIN eingeben.

Eingabe bestätigen. Wenn Sie dreimal nacheinander eine falsche PIN eingeben, ist das Telefon für 15 Minuten blockiert.



- Die einzugebende PIN kann vier- bis sechsstellig sein.
  Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

Telefon abschließen

Automatisch abschließen

Das automatische Schloß kann ein- und ausgeschaltet werden.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Schloss` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Autom. abschließen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zur gewünschten Einstellung blättern.

Auswahl bestätigen.:

i

- Diese Schloßfunktion tritt immer erst dann in Kraft, wenn der Apparat ggf. wieder in Ruhe ist.
- Ist der Apparat bereits abgeschlossen, so entfällt die automatische Verriegelung.
- Ist `Autom. abschließen` aktiviert, so wird jeden Tag zur selben Zeit das Telefon abgeschlossen.

Telefon abschließen

Abschließen um

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Schloss` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `abschließen um` blättern.

Der Cursor blinkt unter der ersten Ziffer zur Eingabe der Stunde (Zehnerstelle). Möglich sind die Eingaben: 0, 1, 2. Danach werden Stunde-Einersteller und Minuten angegeben.

Auswahl bestätigen.

Hinweis

- Die Uhrzeit kann nur bei nicht aktiviertem automatischen Abschließen verändert werden.

Telefon abschließen

Telefon individuell einrichten

Ruhe vor dem Telefon

Ruhe vor dem Telefon

Sie können den Anrufton, den Signalton und den VIP-Anrufton ausschalten, wenn Sie z. B. eine Besprechung haben. Wenn Sie angerufen werden, ist dann nur noch der Aufmerksamkeitston zu hören.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Ruhe vor dem Telefon` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Menüpunkt blättern, z. B. `Signalton (J)`.

Auswahl bestätigen.

Signalton auf `Signalton (N)` schalten.

Auswahl bestätigen



- Wenn Sie einen dieser Töne wieder einschalten möchten, dann blättern Sie zum jeweiligen Menüpunkt und wählen dort "J".

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Funktionen *[↑ 105]* und Rufnummern, die Sie häufig nutzen, können Sie auf frei belegbare Funktionstasten legen. Diese Funktionen oder Rufnummern können Sie dann durch einfachen Tastendruck ausführen oder wählen.

---

i

- Bei allen in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Vorgängen wird von der standardmäßigen Belegung der Funktionstasten ausgegangen.
- Wenn Sie Funktionstasten umprogrammieren, sollten Sie beachten, dass sich geänderte Bedienabläufe ergeben können.

Funktionen auf Tasten legen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tasten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Funktionstasten einr.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zu der Funktion blättern, die Sie auf die Taste legen wollen, z. B. `Gebühren`.

Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie mit der neuen Funktion belegen wollen. Sie können nun sehen, mit welcher Funktion oder Rufnummer die Taste vorher belegt war.

Zum Menüpunkt `Eintrag speichern` blättern.

`Eintrag speichern` bestätigen.

---

i

- Die Funktionstasten Menü, Wahlwiederholung und Rückfrage sind fest belegt und können nicht geändert werden.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Neues Ziel erstellen und auf Tasten legen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tasten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Zieltasten einrichten` blättern.

Auswahl bestätigen.

`Neues Ziel einrichten` bestätigen, und anschließend Name und Rufnummer eingeben.

Zum Menüpunkt `Ziel zuordnen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie mit dem neuen Ziel belegen wollen. Sie können nun sehen, mit welcher Funktion oder Rufnummer die Taste vorher belegt war.

Zum Menüpunkt `Eintrag speichern` blättern.

`Eintrag speichern` bestätigen.



- Sie können im Ruhezustand auch gleich auf eine nicht belegte Taste drücken. Dann können Sie sofort die Rufnummer eingeben, die Sie dort speichern wollen.

Im Allgemeinen wird mit "Rückfrage sofort bei Zielen" gearbeitet, sobald Sie ein Ziel drücken, wird sofort über Rückfrage eine neue Verbindung aufgebaut.
Sie können jedoch Ziele mit ausdrücklicher MFV-Nachwahl belegen. Dazu müssen Sie bei der Eingabe eines Ziels eine weitere Angabe verändern.

Nach Angabe der Rufnummer:

Zum Menüpunkt `Rückfrage im Gespr.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zu `Nein` blättern.

Auswahl bestätigen.

Die Zielnummer wird bei Tastendruck nun als MFV-Nachwahl interpretiert.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Ziel aus Telefonbuch auf Tasten legen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt Einstellungen blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt Tasten blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt Zieltasten einrichten blättern.

Auswahl bestätigen.

Neues Ziel einrichten bestätigen.

Zum Menüpunkt Tbucheintrag kopieren blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Eintrag blättern, z. B. Monika 0069123456.

Auswahl bestätigen. Name und Rufnummer werden angezeigt und können ggf. bearbeitet werden.

Zum Menüpunkt Ziel zuordnen blättern.

Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie mit dem neuen Ziel belegen wollen. Sie können nun sehen, mit welcher Funktion oder Rufnummer die Taste vorher belegt war.

Zum Menüpunkt Eintrag speichern blättern.

Eintrag speichern bestätigen.

i

- Sie können im Ruhezustand auch gleich auf eine nicht belegte Taste drücken. Dann können Sie sofort die Rufnummer eingeben, die Sie dort speichern wollen.
- Um schneller zum gewünschten Eintrag zu gelangen, können Sie auch einen oder mehrere Anfangsbuchstaben des Namens eingeben.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Vorhandenes Ziel ändern

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tasten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Zieltasten einrichten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Zieltaste bearbeiten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie bearbeiten wollen. Sie können nun den Namen und die Rufnummer ändern.

Zum Menüpunkt `Eintrag speichern` blättern.

Auswahl bestätigen.



- Sie können das vorhandene Ziel auch ändern, wenn Sie bei abgeschalteter Sofortwahl die dazugehörige Funktionstaste drücken und den Menüpunkt "Zieltaste bearbeiten" auswählen.

Belegung von Tasten löschen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tasten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Funktionstasten einr.` bzw. `Zieltasten einrichten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Eintrag löschen` bzw. `Zieltaste löschen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Taste drücken, deren Belegung Sie löschen wollen. Sie können nun sehen, mit welcher Funktion oder welchem Ziel die Taste vorher belegt war.

Zum Menüpunkt `Eintrag löschen` blättern.

`Eintrag löschen` bzw. `Zieltaste löschen` bestätigen. Die Taste ist nun wieder frei.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Tastenbelegung anzeigen lassen

Sie können sich im Display Ihres Telefons anzeigen lassen, mit welcher Funktion oder welchem Ziel eine Taste Ihres Telefons belegt ist.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tasten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tastenbelegung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Gewünschte Funktionstaste drücken. Sie können nun sehen, welche Funktion oder welches Ziel auf dieser Taste liegt.

i

- Mit der Taste "Esc" können Sie das Menü wieder verlassen.

Funktionen/Rufnummern auf Tasten legen

Funktionstasten beschriften

Alle Funktionstasten sind schon standardmäßig mit häufig verwendeten Funktionen belegt. Neben den Funktionstastenreihen können Sie die dazugehörigen Beschriftungsstreifen einlegen. Diese befinden sich auf dem mitgelieferten Blatt. Falls Sie die Belegung der Funktionstasten geändert haben, können Sie die freien Beschriftungsstreifen auf dem Blatt (für handschriftliche Eintragungen) verwenden, oder die auf der CD-ROM befindliche Datei (für Eintragungen mittels PC).



Funktionstasten mit Leuchtdiode

Ihr Telefon hat drei Funktionstasten mit Leuchtdiodenanzeige. Die Leuchtdiode zeigt Ihnen den aktuellen Zustand der Tastenfunktion an. Sie können dann z. B. sehen, ob die entsprechende Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.

Anonym anrufen*

Sie können festlegen, ob Ihre Rufnummer bei Ihren Gesprächspartnern angezeigt wird. Diese Funktion muss in der Anlage freigeschaltet sein.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Anonym anrufen (N)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Anonym anrufen auf `(J)` schalten.

Auswahl bestätigen.

---

i

- Wenn Sie wieder möchten, dass Ihr Gesprächspartner Ihre Rufnummer angezeigt bekommt, dann blättern Sie zum Menüpunkt "Anonym anrufen (J)" und wählen dort "(N)".

Zweitanruf einschalten

Wenn Sie während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf (Zweitanruf) signalisiert bekommen möchten, können Sie den Zweitanruf einschalten.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display/Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Zweitanruf (N)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zweitanruf auf `(J)` schalten.

Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie den Zweitanruf wieder ausschalten möchten, dann blättern Sie in den Statusmeldungen zum Menüpunkt "Zweitanruf ein", bestätigen die Auswahl und schalten dann auf "Zweitanruf (N)".

Sofortwahl ausschalten

Standardmäßig ist Ihr Telefon so eingestellt, dass nach dem Drücken einer Ziel- oder Zifferntaste sofort die Wahl oder eine Rückfrage eingeleitet wird. Dies können Sie getrennt deaktivieren.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sofortwahl` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Menüpunkt blättern, z. B. `Sofortwahl Ziele (J)`.

Auswahl bestätigen.

Sofortwahl auf `(N)` schalten.

Auswahl bestätigen.

---

i

- Wenn Sie die Sofortwahl bei Zielen wieder einschalten möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt "Sofortwahl Ziele (N)" und wählen dort "(J)".

Autom. Tonwahl (MFV) ausschalten

Ihr Telefon ist ab Werk so eingestellt, dass während einer Verbindung alle nachgewählten Ziffertastendrücke als Ton gesendet werden. So können Sie z. B. den Sprachspeicher abfragen oder einen Anrufbeantworter fernsteuern. Diese Ziffern werden weder angezeigt noch in den Wahlwiederholungsspeicher eingetragen.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `MFV Umschaltung (J)` blättern.

Auswahl bestätigen.

MFV auf `(N)` schalten.

Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie die Tonwahl wieder einschalten möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt "MFV Umschaltung (N)" und wählen dort "(J)".

MFV-Impulsdauer ändern

MFV-Impulsdauer ändern

Sie können die MFV-Impulsdauer ändern (MFV = Mehr-Frequenz-Wahlverfahren). Dies kann notwendig sein, wenn ein Anrufbeantworter nicht auf Signale Ihres Telefons reagiert. Bei bestimmten Anrufbeantwortern ist eine Impulsdauer von 1000 ms (langsam), bei anderen 500 ms (mittel) notwendig. Ihr Telefon ist voreingestellt auf 100 ms (schnell).

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Wahleinstellungen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `MFV-Dauer (schnell)` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Gewünschte MFV-Impulsdauer auswählen, z. B. `mittel`.

OK Auswahl bestätigen.

Tastenton einschalten

Tastenton einschalten

Sie können jeden Tastendruck durch einen Piepton (Tastenton) signalisieren lassen.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tasten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Tastenton (N)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Tastenton auf `(J)` schalten.

Auswahl bestätigen.



- Wenn Sie den Tastenton wieder ausschalten möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt "Tastenton (J)" und wählen dort "(N)".

Notrufnummern speichern

Sie können zwei Rufnummern speichern, die Sie auch bei abgeschlossenem Telefon wählen können.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Notrufnummern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Notruf 1` bzw. `Notruf 2` blättern.

Auswahl bestätigen, und anschließend Namen und Rufnummer eingeben.

Zum Menüpunkt `Zuordnen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Taste drücken, die Sie mit der Notrufnummer belegen wollen. Sie können nun sehen, mit welcher Funktion oder Rufnummer die Taste vorher belegt war.

`Speichern` bestätigen.

i

- Wenn Sie die der Notrufnummer zugeordnete Funktionstaste betätigen, schaltet Ihr Telefon automatisch auf Freisprechen und wählt die gespeicherte Rufnummer.

Eigenen Namen einrichten

Eigenen Namen einrichten

Sie können Ihren Namen speichern, damit er im Display angezeigt wird.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Eigener Name` blättern.

Auswahl bestätigen und Name eintragen.

Zum Menüpunkt `Eintrag speichern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Umzug mit dem Telefon*

Wenn Sie zu einem anderen Arbeitsplatz an der gleichen Telefonanlage umziehen, können Sie sich mit der bisherigen Rufnummer und der bisherigen PIN anmelden, um auf Ihre persönlichen Einstellungen und Ihr Telefonbuch zugreifen zu können.

Vor Umzug:
Bevor Sie umziehen, müssen Sie sich *abmelden* *[↑ 82]*. Ihre persönlichen Einstellungen und das Telefonbuch werden anschließend gespeichert und sind an diesem Telefon nicht mehr vorhanden.

Nach Umzug:
Damit Sie nun wieder auf Ihre persönlichen Einstellungen und das Telefonbuch zugreifen können, müssen Sie sich wieder mit Ihrer eigenen Rufnummer und Ihrer PIN *anmelden* *[↑ 18]*.

Persönliche Daten sichern

Ihre persönlichen Telefon-Einstellungen können Sie zur Sicherung sowohl lokal im Telefon als auch - wenn von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet - zentral in Ihrer Telefonanlage speichern. In der Telefonanlage sind Ihre Daten mit einem Passwort geschützt. Ihr Systembetreuer kann von zentraler Stelle Ihre persönlichen Daten des Telefons sichern oder zurückspielen. Das Sichern von zentraler Stelle können Sie verhindern, indem Sie die zentrale Datensicherung sperren.



Wenn Sie Ihre Daten sichern und auch persönlich wieder laden möchten, können Sie dies über den Menüpunkt *Benutzerdaten speichern/laden* [↑ 89].

Lokale Datensicherung sofort durchführen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Daten lokal sichern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Lokale Datensicherung automatisch durchführen lassen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Daten sichern um 00:00` blättern.

0 ... 9 Geben Sie ein, zu welcher Uhrzeit die lokale Datensicherung durchgeführt werden soll.

Eingabe bestätigen.

Persönliche Daten sichern

Zentrale Datensicherung sofort durchführen*

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Daten zentral sichern` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen "*" angezeigt.

Eingabe bestätigen. Im Display erscheint kurz die Meldung " Sicherung Einstelldaten". Ihre Daten sind jetzt gesichert.

Zentrale Datensicherung sperren

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Datensicherung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Zentral sichern (J)` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein. Die Ziffern der PIN werden im Display als Sternchen "*" angezeigt.

Eingabe bestätigen.

Datensicherung auf `(N)` schalten.

Auswahl bestätigen. Ihre Daten können nun nicht von zentraler Stelle gesichert werden.

- Wenn Sie die zentrale Datensicherung wieder aktivieren möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt "Zentral sichern (N)" und wählen dort "(J)".

Handsfree Answer Back einschalten*

Sie können Ihr Telefon so einstellen, dass Anrufe direkt angenommen werden. Erfolgt ein Anruf, hören Sie nur einen kurzen Signalton und gleichzeitig werden Mikrofon und Lautsprecher Ihres Telefons eingeschaltet. Sie können also sofort mit dem Anrufer sprechen.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt Einstellungen blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt Handsfree Answer (aus) blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt ein blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige Handsfree AnswerBack ein .



- Wenn Sie Handsfree Answer Back wieder ausschalten möchten, dann blättern Sie im Menü "Einstellungen" zum Menüpunkt "Handsfree Answer (ein)" und wählen dort "aus".

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Sie können verschiedene akustische Einstellungen sowie den Kontrast des Displays nach Ihren Wünschen ändern.

Die Sprache für die Displaytexte ist jederzeit änderbar. Es stehen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Niederländisch und Italienisch zur Verfügung.

Akustik einstellen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Akustik einstellen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum gewünschten Menüpunkt blättern, z. B. `Anrufton`.

Lautstärke erhöhen oder vermindern. Neue Klingeleinstellungen ertönen sofort zur Kontrolle.

Eingabe bestätigen. Die neue Einstellung ist gespeichert.



- Sie erreichen das Akustikmenü direkt aus dem Grundzustand Ihres Telefons mit den Tasten und .
- Im Gespräch oder Rufzustand können Sie mit mit den Tasten und die jeweilige Einstellungen ändern. Es wird ein Statusfenster für die Einstellung geöffnet.
- Sie können jede Einstellung auch ändern, indem Sie die Zifferntaste für die gewünschte Einstellung drücken, oder auch durch Betätigen von und .
- Wenn Sie alle Akustikeinstellungen in den Lieferzustand zurücksetzen wollen, wählen Sie den Menüpunkt "Grundeinstellung" .

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Ruftonmelodie auswählen

Den verschiedenen Anrufarten (intern, extern, VIP-Anruf) können Sie unterschiedliche Anruf-tonmelodien zuordnen:

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Akustik einstellen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Anrufmelodie auswählen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zur gewünschten Anrufart blättern, z. B. für interne Anrufe `Int. Anr. (Melodie 1).`

Auswahl bestätigen.

Gewünschte Melodie auswählen, z. B. `Melodie 2`. Die ausgewählte Melodie ist nun gespeichert und ertönt sofort zur Kontrolle.



- Die Abspielgeschwindigkeit der Melodien läßt sich unter `Melodien einstellen` ändern.
- Sie erreichen das Akustikmenü direkt aus dem Grundzustand Ihres Telefons mit den Tasten + und -.

Akustik, Kontrast und Sprache einstellen

Kontrast einstellen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Kontrast einstellen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Kontrast erhöhen oder vermindern.

Eingabe bestätigen. Die neue Einstellung ist gespeichert.

- Sie können jede Einstellung auch ändern, indem Sie die Zifferntaste für die gewünschte Einstellung drücken, oder auch durch Betätigen von und .

Sprache für Display ändern

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display / Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sprache (Deutsch)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Gewünschte Sprache für Displaytexte auswählen, z. B. `Italiano`.

Auswahl bestätigen.

CSTA Answer Call einschalten*

Wenn Ihr Telefonnetz und Ihr PC-Netz für CSTA (Computer Service Telephony Application) miteinander verbunden sind und die Funktion CSTA Answer Call eingeschaltet ist, können Sie Anrufe auch an Ihrem PC entgegennehmen. Wenn das Telefon klingelt, klicken Sie auf Ihrem PC-Bildschirm das Symbol für CSTA Answer Call an. Das Telefon wird hierdurch auf "Frei-sprechen" geschaltet, und Sie können mit dem Anrufer telefonieren.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `CSTA Answer Call (N)` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Geben Sie Ihre persönliche Geheimnummer (PIN) ein.

Eingabe bestätigen.

Menüpunkt auf `(J)` schalten.

Auswahl bestätigen.



- Zum Deaktivieren wiederholen Sie diese Schritte und wählen "(N)" statt "(J)".

Aus dem Sammelanschluss herausschalten*

Wenn Sie Teilnehmer eines Sammelanschlusses sind, können Sie sich vorübergehend aus dem Sammelanschluss herausschalten. Anrufe werden dann zum nächsten Teilnehmer des Sammelanschlusses umgeleitet.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Applikationen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sammelanschl. (J)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Menüpunkt auf `(N)` schalten.

Auswahl bestätigen.

i

- Wenn Sie sich wieder in den Sammelanschluss hineinschalten möchten, dann blättern Sie zum Menüpunkt "Sammelanschl. (N)" und wählen dort "(J)".

Benutzerverwaltung

Im Menü "Benutzerverwaltung" wird die von Ihnen eingerichtete Rufnummer angezeigt. Desweiteren können Sie sich am Telefon abmelden, Ihre PIN ändern oder ganz löschen.

Benutzer abmelden

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Benutzerverwaltung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Rufnummer auswählen.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Benutzer abmelden` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 Aktuelle PIN eingeben.

Auswahl bestätigen. Anschließend erscheint im Display die Meldung "Abmeldung erfolgt".



- Bei entsprechender Berechtigung ist das Abmelden auch ohne Angabe der PIN möglich.
  Nach dem Bestätigen des Menüpunktes `Benutzer abmelden` erfolgt direkt die Anzeige des Infofensters " Abmeldung erfolgt".
  Wenn Sie „sicher kommunizieren“, ist Abmelden ohne PIN nicht einstellbar.
- Sie können sich eine Funktionstaste "AN/AB" für ein schnellers Abmelden einrichten.
  Ist ein Benutzer angemeldet, so zeigt Funktionstaste den Text "AB-IP". Der Benutzer kann sich direkt abmelden. Bei entsprechender Berechtigung wird das Abmelden ohne Angabe der PIN durchgeführt.
  Ist kein Benutzer angemeldet, so zeigt die Funktionstaste den Text "AN-IP". Mit Drücken der Funktionstaste wird die Benutzeranmeldung eingeleitet.

Benutzerverwaltung

PIN ändern

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Benutzerverwaltung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Rufnummer auswählen.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `PIN ändern` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Aktuelle PIN eingeben.

Zum Menüpunkt `PIN neu` blättern.

0 ... 9 Neue PIN eingeben.

Zum Menüpunkt `PIN wiederholen` blättern.

0 ... 9 Neue PIN zur Bestätigung erneut eingeben.

Auswahl bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston.

i

- Diese PIN ist identisch mit der *Schloss-PIN* *[↑ 53]*, mit der Sie Ihr Telefon abschließen können.

Benutzerverwaltung

PIN löschen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Benutzerverwaltung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Rufnummer auswählen.

Auswahl bestätigen.Sie hören einen Bestätigungston.

Zum Menüpunkt `PIN löschen` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Aktuelle PIN eingeben.

Auswahl bestätigen. Sie hören einen Bestätigungston..



- Wenn Sie „sicher kommunizieren“, können Sie die PIN nicht löschen.

IP-Einstellungen ansehen/verändern

Im Menü "IP-Einstellungen" können Sie sich diverse IP (Internet Protocol)-spezifische Einstellungen ansehen.

Außerdem können Sie die Erreichbarkeit von einzelnen Netzwerkkomponenten testen ("Ping senden") und Benutzerdaten auf einem Netzwerk-Server speichern und von dort laden.
Damit Ihr Systembetreuer bestimmte Einstellungen für Ihr Telefon über einen Web-Browser am PC vornehmen kann, ist Ihr Telefon für diesen Zugriff freigeschaltet. Sie können diesen Zugriff sperren.
Desweiteren können auch Einstellungen vorgenommen werden, dass sich CTI-Anwendungen an Ihrem Telefon anmelden können.

IP-Einstellungen ansehen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `IP-Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Gatekeeperliste` oder `Netzwerkeinstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen. Sie sehen nun diverse IP-Einstellungen wie z. B. die Gatekeeperliste oder die IP-Adresse Ihres Telefons.

Ping senden

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `IP-Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Ping senden` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zu der Netzwerkkomponente blättern, die Sie auf Erreichbarkeit testen möchten, z. B. `Def. GK`.

Auswahl bestätigen. Anschließend erhalten Sie über einen positiven oder negativen Quittungston Auskunft.

i

- Unter `IP-Adr` können Sie selbst eine IP-Adresse eingeben, die Sie auf Erreichbarkeit testen möchten.

IP-Einstellungen ansehen/verändern

Telefon für Zugriff über WEB Terminal Zugang sperren

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `IP-Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `WEB Terminal Zugang` blättern.

Auswahl bestätigen.

`WEB Terminal Zugang (J)` bestätigen.

Menüpunkt auf `(N)` schalten.

Auswahl bestätigen.

IP-Einstellungen ansehen/verändern

CTI-Anwendung anmelden*

Um über eine CTI-Anwendung (z. B. Avaya Com4Tel) Ihr Telefon steuern zu können, muss diese CTI-Anwendung erst angemeldet werden:

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `IP-Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Sicherheit` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `CTI-Anwendung` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Anmelde-Modus` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... WXYZ 9 PIN eingeben.

Eingabe bestätigen. Nun ist der Anmelde-Modus für 1 Minute aktiviert. Während dieser Zeit müssen Sie die CTI-Anwendung (z. B. Avaya Com4Tel) am PC starten. Ist die Anmeldung erfolgt, wird der Anmelde-Modus sofort beendet und die Meldung "CTI-Anwendung registriert" wird angezeigt.

i

- Dieses Leistungsmerkmal ist standardmaßig nicht frei geschaltet. Bei Fragen werden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.
- Wenn Sie eine CTI-Anwendung auf einem anderen PC an Ihrem Telefon registrieren möchten, müssen Sie zunächst im Menü "CTI-Anwendung" "Anmeldung löschen" wählen und die PIN eingeben. Anschließend können Sie unter "Anmelde-Modus" die Anwendung auf dem anderen PC registrieren (Bedienablauf siehe oben).

IP-Einstellungen ansehen/verändern

802.1X Anmeldedaten einstellen*

Zur Authentifizierung Ihres Telefons im IP-Netz werden seine 802.1X Anmeldedaten überprüft. Sie können die 802.1X ID und das zugehörige Passwort ändern.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt Einstellungen blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt IP-Einstellungen blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt Sicherheit blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt 802.1X Anmeldedaten blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt 802.1X ID blättern. Gegebenenfalls die ID ändern.

Zum Menüpunkt Password old blättern.

0 ... 9 Alte PIN eingeben.

Zum Menüpunkt New Password blättern.

0 ... 9 Neue PIN eingeben.

Zum Menüpunkt Rep. pwd. blättern.

0 ... 9 Neue PIN erneut eingeben.

Eingaben bestätigen..



- Das Passwort erfahren Sie von Ihrem Systembetreuer.
- Um eine Änderung in den 802.1X Anmeldedaten abzuspeichern, müssen Sie stets gleichzeitig das Passwort ändern. Das neue Passwort darf aber mit dem alten identisch sein.

IP-Einstellungen ansehen/verändern

Benutzerdaten speichern*

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `IP-Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Benutzerdaten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Daten speichern` blättern.

Auswahl bestätigen. Ihre persönlichen Einstellungen und das Telefonbuch werden nun gespeichert.



- Dieses Leistungsmerkmal ist standardmäßig nicht frei geschaltet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

Benutzerdaten laden*

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `IP-Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Benutzerdaten` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Daten laden` blättern.

Auswahl bestätigen. Sind Daten gespeichert, werden diese nun geladen.



- Dieses Leistungsmerkmal ist standardmäßig nicht frei geschaltet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

VIP-Funktionen einrichten

Zwischen Telefonen Ihrer Anlage können Sie besondere Funktionen einrichten, wenn Sie dafür die entsprechenden Vorbereitungen treffen. Dafür müssen jeweils beim sendenden und beim empfangenden Telefon bestimmte Voreinstellungen übereinstimmen. Die folgenden Seiten beschreiben typische Anwendungsfälle für VIP-Funktionen. Das sendende Telefon wird hierbei als "Cheftelefon" bezeichnet, das empfangende Telefon als "Vorzimmertelefon".

Benutzung der VIP-Funktionen

Durchsage bzw. Gegensprechanlage nutzen:

Entsprechende Zieltaste für das Vorzimmertelefon drücken oder Telefonbuch-Eintrag auswählen.

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken oder Hörer abnehmen. Beim Vorzimmertelefon wird automatisch "Freisprechen" eingeschaltet. Beide Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Bei "Durchsage" wird im Vorzimmertelefon der Lautsprecher eingeschaltet. Sie können eine Durchsage machen.

Durchsagen vom Cheftelefon

i

Bei entsprechender Berechtigung, die von Ihrem Systembetreuer vergeben wird, kann der Benutzer eine Funktionstaste " Durchsage" programmieren. Dadurch wird der Weg für die VIP-Durchsage mit Antwort erheblich verkürzt.

Das Drücken der Funktionstaste führt zur Eingabe der Wahlziffern über die Zifferntasten oder mit Zieltasten. Wenn der gerufene Teilnehmer "VIP emfangen" aktiviert hat, führt der Ruf zur "Durchsage mit Antwort". Sowohl der rufende als auch der gerufene Telnehmer erhalten ein Gesprächsfenster.

VIP-Funktionen einrichten

Cheftelefon einrichten

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Aktuelle PIN eingeben.

Eingabe bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP send.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Auf `(Berechtigte)` umschalten.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP Teilnehmer festl.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Eintrag Telefonb.` oder `Eintrag Tastenbel.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Eintrag des Vorzimmertelefons blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `an Teiln. send. (aus)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Auf `(Durchsage)` umschalten.

Auswahl bestätigen.

---

i

- Wenn Sie anstatt `(Durchsage) (ein)` auswählen, ertönt beim Vorzimmertelefon lediglich der VIP-Anrufton, wenn das Vorzimmertelefon vom Cheftelefon angerufen wird. Am Vorzimmertelefon sind hierfür auch noch *Einstellungen* *[↑ 92]* notwendig.

VIP-Funktionen einrichten

Vorzimmertelefon einrichten

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Aktuelle PIN eingeben.

Eingabe bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP empf.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Um VIP-Nachrichten empfangen zu können, stellen Sie den Menüpunkt "VIP empf." auf

- "alle Anruf.", wenn VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich sein sollen,
- "Berechtigte", wenn VIP-Funktionen nur mit Teilnehmern möglich sein sollen, die Sie im Menü "VIP Teilnehmer festl." bestimmen bzw. schon bestimmt haben.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP Teilnehmer festl.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Eintrag Telefonb.` oder `Eintrag Tastenbel.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Eintrag des Cheftelefons blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `von Teiln. empf. (aus)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Auf `(ein)` umschalten.

Auswahl bestätigen.

VIP-Funktionen einrichten

Cheftelefon als Gegensprechanlage zum Vorzimmer nutzen

Cheftelefon einrichten

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Aktuelle PIN eingeben.

OK Eingabe bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP send.` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Auf `(Berechtigte)` umschalten.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP Teilnehmer festl.` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Eintrag Telefonb.` oder `Eintrag Tastenbel.` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Eintrag des Vorzimmertelefons blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `an Teiln. send. (aus)` blättern.

OK Auswahl bestätigen.

Auf `Durch&Ant` umschalten.

OK Auswahl bestätigen.

i

- Wenn Sie anstatt `(Durch&Ant) (ein)` auswählen, ertönt beim Vorzimmertelefon lediglich der VIP-Anrufton, wenn das Vorzimmertelefon vom Cheftelefon angerufen wird. Am Vorzimmertelefon sind hierfür auch noch Einstellungen notwendig.

VIP-Funktionen einrichten

Vorzimmertelefon einrichten

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP` blättern.

Auswahl bestätigen.

0 ... 9 Aktuelle PIN eingeben.

Eingabe bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP empf.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Um VIP-Nachrichten empfangen zu können, stellen Sie den Menüpunkt "VIP empf." auf

- "alle Anruf.", wenn VIP-Funktionen mit allen Teilnehmern möglich sein sollen,
- "Berechtigte", wenn VIP-Funktionen nur mit Teilnehmern möglich sein sollen, die Sie im Menü "VIP Teilnehmer festl." bestimmen bzw. schon bestimmt haben.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `VIP Teilnehmer festl.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Eintrag Telefonb.` oder `Eintrag Tastenbel.` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Eintrag des Cheftelefons blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `von Teiln. empf. (aus)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Auf `(ein)` umschalten.

Auswahl bestätigen.

Teilnummern

Zur Namensanzeige bei Externanrufen mit Teilnummernerkennung können in einer Liste maximal 10 Zuordnungen mit Teilnummer und Name erfolgen.

Bei kommenden Rufen und in allen Listen wird die Teilnummernerkennung angewendet.

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display/Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Teilnummern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Es wird eine Liste der bisher zugeordneten Teilnummen angeboten.

Sie können mit den bereits bekannten Verfahren neue Einträge erstellen, Einträge bearbeiten und löschen.

- Die Rufnummern-Namensumsetzung nutzt zuerst das lokale Telefonbuch, danach die Teilnummernliste.
- Die erste passende Teilnummer wird zur Namensumsetzung herangezogen.
  Bsp.:
  1. Teilnummer : 089 - München
  2. Teilnummer : 0892245 - Bank

  Kommender Anruf von 0892245889 führt zur Anzeige `München`

Teilnummern

Erstellen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display/Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Teilnummern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Es wird eine Liste der bisher zugeordneten Teilnummen angeboten.

Zum Menüpunkt `Neuer Eintrag` blättern.

Auswahl bestätigen. Rufnummer **und** Name müssen eingetragen werden.

Zum Menüpunkt `Eintrag speichern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Bearbeiten

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display/Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Teilnummern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Listeneintrag auswählen.

Auswahl bestätigen.

In der Einzeldarstellung können die Angaben Rufnummern und Name geändert werden.

Speichern Sie den Eintrag.

Teilnummern

Löschen

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Display/Töne` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Teilnummern` blättern.

Auswahl bestätigen.

Listeneintrag auswählen.

Taste "Clear" Der markierte Eintrag beginnt zu blinken.

Zur Bestätigung während des Blinkens erneut drücken.

Zusatzgeräte*

An die Headset-Schnittstelle und über Ihr LAN können Sie verschiedene Zusatzgeräte anschließen:

- **Com4Tel** zum Bedienen der wichtigsten Telefonleistungsmerkmale vom PC aus.
- **Andere CTI-Anwendungen** zur PC-gestützten Wahl, wie z. B. Lotus Organizer.
- **Headset** zum bequemen Telefonieren ohne Hörer.

Außerdem können Sie über das **Avaya Com4Tel** oder **andere CTI-Anwendungen** (z. B. Lotus Organizer) Leistungsmerkmale Ihres Telefons vom PC aus bedienen. Teilweise sind dann noch Einstellungen am Telefon vorzunehmen.

Für die hier aufgelisteten Zusatzgeräte gibt es eigene Bedienungs- bzw. Inbetriebnahmeanleitungen. Deshalb werden nachfolgend nur Geräte bzw. Funktionen beschrieben, die nicht in diesen Anleitungen erklärt sind.

Headset aktivieren

Headset aktivieren

Über die Headset-Schnittstelle können Sie ein Headset an Ihr Telefon anschließen. Haben Sie ein Headset angeschlossen, müssen Sie im Menü Ihres Telefons dann nur noch folgende Einstellung vornehmen:

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Headset (kein)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `(Headset-Link)` blättern.

Auswahl bestätigen. Im Display erscheint die Statusanzeige `Headset aktiv`.



- Sie können sich auch die Funktionstaste "Headset" einrichten, um das Headset schnell und bequem aktivieren und deaktivieren zu können. Dies ist sogar während eines Gesprächs mit dem Hörer möglich. Anschließend können Sie über die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" das Headset einschalten.

Headset - Jemanden anrufen

 Gewünschte Rufnummer am Telefon eingeben.

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken. Die LED neben der Funktionstaste beginnt zu blinken und sobald sich Ihr gewünschter Gesprächspartner meldet, können Sie über das Headset mit ihm sprechen.

Wenn Sie das Gespräch beenden möchten:

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" erneut drücken (Die LED erlischt).



- Befindet sich die Rufnummer, die Sie wählen wollen, in einer der Listen (Anrufliste, Gesprächsliste, Telefonbuch), dann können Sie sie auch dort auswählen und dann anschließend die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken.
- Wenn Sie möchten, dass noch ein Anderer bei Ihnen im Raum Ihr Gespräch mithören kann, dann haben Sie zwei Möglichkeiten:
  1. Den Menüpunkt `Lauthören` auswählen und Taste "OK" drücken. Der Gesprächspartner ist nun zusätzlich über den Lautsprecher zu hören.
  2. Hörer abheben. Der Gesprächspartner ist nun zusätzlich über den Hörer zu hören (Sprechen über den Hörer ist nicht möglich).

  Durch erneutes Drücken von "OK" (bei 1.) bzw. Hörer auflegen (bei 2.) können Sie das Mithören wieder ausschalten.
- Soll Ihr Gesprächspartner nicht hören, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie das Mikrofon ausschalten: Drücken Sie die Taste "Mute" am Headset oder am Telefon eine entsprechend eingerichtete Funktionstaste oder gehen Sie über das Menü.

Headset - Anrufe annehmen

Sie werden angerufen.

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken. Die LED neben der Funktionstaste beginnt zu blinken und Sie können über das Headset mit dem Anrufer sprechen.

Wenn Sie das Gespräch beenden möchten:

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" erneut drücken (Die LED erlischt).



- Wenn Sie möchten, dass noch ein Anderer bei Ihnen im Raum Ihr Gespräch mithören kann, dann haben Sie zwei Möglichkeiten:
  1. Den Menüpunkt `Lauthören` auswählen und Taste "OK" drücken. Der Gesprächspartner ist nun zusätzlich über den Lautsprecher zu hören.
  2. Hörer abheben. Der Gesprächspartner ist nun zusätzlich über den Hörer zu hören (Sprechen über den Hörer ist nicht möglich).

  Durch erneutes Drücken von "OK" (bei 1.) bzw. Hörer auflegen (bei 2.) können Sie das Mithören wieder ausschalten.
- Soll Ihr Gesprächspartner nicht hören, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie das Mikrofon ausschalten: Drücken Sie die Taste "Mute" am Headset oder am Telefon eine entsprechend eingerichtete Funktionstaste oder gehen Sie über das Menü.

Bei abgenommenem Hörer mit dem Headset weitertelefonieren

Sie führen ein Gespräch über den Hörer, möchten aber nun mit dem Headset weitertelefonieren.

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" drücken. Die LED neben der Funktionstaste beginnt zu blinken und Sie können über das Headset mit Ihrem Gesprächspartner sprechen. Das Sprechen über den Hörer ist nun nicht mehr möglich (nur noch Mithören).

Wenn Sie das Gespräch beenden möchten:

Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" erneut drücken (Die LED erlischt und Sie könnten jetzt wieder über den Hörer telefonieren).

 Hörer auflegen.



- Wenn Sie möchten, dass noch ein Anderer bei Ihnen im Raum Ihr Gespräch mithören kann, dann haben Sie neben dem Mithören am Hörer noch die Möglichkeit den Menüpunkt `Lauthören` auszuwählen und dann die Taste "OK" zu drücken. Der Gesprächspartner ist nun über das Headset und den Lautsprecher Ihres Telefons zu hören. Durch erneutes Drücken von "OK" können Sie das Mithören wieder ausschalten.
- Soll Ihr Gesprächspartner nicht hören, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie das Mikrofon ausschalten: Drücken Sie die Taste "Mute" am Headset oder am Telefon eine entsprechend eingerichtete Funktionstaste oder gehen Sie über das Menü.

CTI-Anwendung einstellen

CTI-Anwendung einstellen

Standardmäßig ist als CTI-Anwendung "TAPI" an Ihrem Telefon eingestellt. Wenn Sie also eine TAPI-Anwendung (z. B. Avaya Com4Tel) betreiben wollen, brauchen Sie keine weiteren Einstellungen mehr vorzunehmen. Soll jedoch eine andere CTI-Anwendung verwendet werden, dann müssen Sie wie folgt vorgehen:

Funktionstaste "Menü" drücken.

Zum Menüpunkt `Einstellungen` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `CTI-Anwendung (TAPI)` blättern.

Auswahl bestätigen.

Zum Menüpunkt `Andere CTI` blättern.

Auswahl bestätigen. Nun müssen Sie über den Menüpunkt "CTI-Einstellung" noch zusätzliche Einstellungen wie z. B. Protokollart oder Wahlverfahren für diese CTI-Anwendung vornehmen.



- Wie Sie eine CTI-Anwendung anmelden, erfahren Sie im Kapitel *CTI-Anwendung anmelden** *[↑ 87]*.
- Dieses Leistungsmerkmal ist standardmaßig nicht frei geschaltet. Bei Fragen werden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

CTI-Anwendung einstellen

Schlagen Sie bei Bedarf nach

Funktionstasten

Funktionstasten

Schauen Sie nach, wenn Sie nicht wissen, was sich hinter einem Funktionsnamen wie z. B. Gesprächsliste verbirgt. Diese alphabetische Liste enthält die Funktionen, die Sie auf die frei belegbaren Funktionstasten legen können.

`Anonym anrufen` Sie können einstellen, dass Ihre Rufnummer bei Ihrem Gesprächspartner nicht angezeigt wird.
`Anrufer fangen*` Registrieren Sie in der Anlage die Rufnummer eines unerwünschten Anrufers.
`Anrufliste` In die Anrufliste werden alle Anrufe eingetragen, die Sie nicht angenommen haben.
`Anrufton ausschalten` Stellen Sie den Anrufton aus. Stattdessen ertönt bei einem Anruf ein einmaliger Aufmerksamkeitston.
`Aufschalten*` Wenn Sie einen besetzten Teilnehmer sprechen wollen, bevor er sein Gespräch beendet hat, können Sie sich in sein Gespräch einschalten. Die Funktion muss in der Anlage freigeschaltet sein.
`Benutzer abmelden` Die können zum schnelleren An-/Abmelden eine Funktionstaste zuweisen. Ist ein Benutzer angemeldet, so hat die Taste die Funktion: Benutzer abmelden. Ist kein Benutzer angemeldet, so hat die Taste die Funktion: Neuen Benutzer anmelden
`Codewahl` Hiermit können Sie Rufnummern wählen, die in der Anlage gespeichert sind - unabhängig von Ihrer Berechtigung. Wenn Sie die Codewahlnummer eingeben, wird die vollständige Rufnummer automatisch gewählt. Zusätzlich zur Codewahlnummer können Sie weitere Ziffern nachwählen (z. B. eine Durchwahlnummer).
`CSTA Answer Call` Das Telefon kann einen CSTA Answer Call mit der Freisprech-Taste oder mit einem Headset automatisch annehmen.
`Freisprechen/Lauthören` Die Funktionen Lauthören (Sie hören Ihren Gesprächspartner laut im Raum) und Freisprechen (Sie hören Ihren Gesprächspartner laut im Raum und können über das eingebaute Mikrofon mit ihm sprechen) sind über die Funktionstaste "Freisprechen/Lauthören" bedienbar.
`Gatekeeperliste*` Sie können einen anderen Gatekeeper als den standardmäßigen Gatekeeper aus der Liste auswählen.
`Gebühren` Sie können sich eine Liste der angefallenen Telefonkosten ansehen.
`Gesprächsliste` Sie können die Gesprächsliste aufrufen (alle Gespräche, die Sie angenommen haben und die Einträge der Wahlwiederholliste).

Funktionstasten

`Heranholen` Hiermit können Sie Anrufe von einem anderen Telefon heranholen, dessen Rufnummer im Display angezeigt wird. Geben Sie dessen Nummer ein, und drücken Sie "Heranholen". Wenn Sie "Sofortwahl" eingeschaltet haben, müssen Sie diese Taste zusätzlich vor der ersten Zifferntaste drücken.
`Konferenz` Sprechen Sie mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig.
`Kontrast einstellen` Stellen Sie den Kontrast entsprechend den bei Ihnen herrschenden Lichtverhältnissen ein.
`Message abfragen` Sie können nachschauen, ob eine Sprach- bzw. eine Textnachricht für Sie vorliegt.
`Mute` Wenn Ihr Gesprächspartner nicht hören soll, was bei Ihnen gesprochen wird, können Sie die Funktionstaste "Mute" drücken. Nach erneutem Betätigen dieser Taste kann er Sie dann wieder hören.
`Neuen Benutzer anmelden` Die können zum schnelleren An-/Abmelden eine Funktionstaste zuweisen. Ist ein Benutzer angemeldet, so hat die Taste die Funktion: Benutzer abmelden. Ist kein Benutzer angemeldet, so hat die Taste die Funktion: Neuen Benutzer anmelden
`Rückruf` Innerhalb Ihrer Telefonanlage können Sie sich automatisch zurückrufen lassen, wenn ein besetzter Anschluss wieder frei ist.
`Rufnummernanz. Lokal` Schalten Sie die Rufnummernanzeige Ihres Gesprächspartners in Ihrem Display während einer Verbindung aus. Die Rufnummer wird nicht in die Wahlwiederholliste bzw. in die Gesprächsliste eingetragen.
`Rufumleitung` Sie können Anrufe auf andere Telefone innerhalb Ihrer Anlage umleiten.
`Sammelanschluss*` Sie können sich aus dem Sammelanschluss heraus- und hineinschalten. Diese Funktion muss von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet sein.
`Schloss` Sie können Ihr Telefon vor unberechtigtem Benutzen schützen.
`Sprache einstellen` Stellen Sie die Sprache ein, die im Display erscheinen soll. Es stehen Ihnen Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch zur Verfügung.
`Telefonbuch lokal` Sie können im lokalen Telefonbuch Einträge selbst speichern und diese dann später aufrufen und wählen.
`Telefonbuch zentr.*` Das Zentrale Telefonbuch (ZETB) ist ein Rufnummernspeicher in Ihrer Telefonanlage. Sie können hier Rufnummern finden und wählen, wie Sie es vom Telefonbuch in Ihrem Telefon her gewohnt sind. Sie können sich die Suche nach einer Rufnummer im ZETB erleichtern, indem Sie die Suchfunktion auf eine Funktionstaste legen.

Funktionstasten

Tonwahl einschalten Sie können während einer Verbindung das Wahlverfahren umschalten, wenn Sie z. B. einen Anrufbeantworter fernsteuern wollen.
Übergabe Sie nehmen während eines Gesprächs einen zusätzlichen Anruf an. Diesen verbinden Sie in einer Rückfrage weiter an einen weiteren Teilnehmer. Außerdem können Sie während einer Dreierkonferenz die beiden anderen Gesprächspartner miteinander verbinden.
Zeit anfordern Wenn Sie die Zeitanzeige auf Ihrem Display aktualisieren wollen.
Zweitanruf J/N Wenn Sie den Zweitanruf ausschalten, werden Ihnen während eines Gesprächs keine zusätzlichen Anrufe signalisiert.

Anzeigen im Ruhedisplay

Im Ruhedisplay erhalten Sie wichtige Informationen zum Status Ihres Telefons (z. B. Rufuml. zu 1234). Das Ruhedisplay erscheint immer nach einer Minute, wenn Sie kein Gespräch führen und keine Taste betätigen.

Anonym anrufen Ihr Gesprächspartner kann Ihre Rufnummer und Ihren Namen in seinem Display nicht sehen.
Anrufliste Während Ihrer Abwesenheit oder während Sie telefonierten, hat jemand versucht, Sie zu erreichen. Sie können sich Informationen hierzu ansehen.
Anrufton aus Sie können den Anrufton während eines Anrufs ausschalten.
D/GB/F/E/I/NL/TR Wählen Sie die Zeile aus, um die Sprache der Displaytexte einzustellen. Die Meldung erscheint nur zu Anfang, wenn Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen. Später können Sie die Sprache im Menüeinstellen.
Double Call zu 5595 Wenn Sie angerufen werden, wird der Anruf außerdem noch beim angegebenen Anschluss signalisiert, z. B. bei 5595.
Fehler Daten laden Ihre Benutzerdaten konnten nicht geladen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.
Fehler Daten speichern Ihre Benutzerdaten konnten nicht gespeichert werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.
Handsfree Answer Back ein Handsfree Answer Back ist aktiviert. Ihr Telefon ist so eingestellt, dass Anrufe direkt angenommen werden. Erfolgt ein Anruf, hören Sie nur einen kurzen Signalton und gleichzeitig werden Mikrofon und Lautsprecher Ihres Telefons eingeschaltet. Sie können also sofort mit dem Anrufer sprechen.
Headset aktiv Die Meldung steht im Ruhedisplay, wenn ein Headset angeschlossen und eingeschaltet ist. Um das Headset auszuschalten: Gehen Sie indas entsprechende Menü, und wählen Sie die Zeile aus.
IP-Adresskonflikt Das IP-Phone überprüft ab der Inbetriebnahme immer wieder, ob im Netz ein weiteres Gerät mit derselben IP Adresse existiert und dadurch den Netzzugang stört. In diesem Zustand ist das Terminal nicht arbeitsfähig, ebenso kommt es zu Fehlfunktionen bei den weiteren Geräten. Der Fehler muss im Netzwerk von Ihrem Systembetreuer beseitigt werden.
Kein Netz Ihr Telefon ist nicht an das LAN angeschlossen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.
Message vorh. Es ist eine Sprach- oder Textnachricht auf dem Server für Sie vorhanden.

Anzeigen im Ruhedisplay

Rückruf aktiviert Sie haben einen automatischen Rückruf ausgelöst. Ihr Telefonklingelt, wenn der angerufene Apparat wieder frei ist.
RUL aktiv Für mehrere eigene Rufnummern sind Rufumleitungen eingerichtet.
RUL bei bes. zu xxxx Wenn Sie telefonieren, werden alle Anrufe zu einem anderen Apparat umgeleitet.
RUL Ext.rufe Zeit xxxx Externe Anrufe werden nach einer eingestellten Zeit zu einemanderen Apparat umgeleitet.
RUL Int.rufe Zeit xxxx Interne Anrufe werden nach einer eingestellten Zeit zu einem anderen Apparat umgeleitet.
RUL zu xxxx Alle Anrufe zu Ihrem Telefon werden zu einem anderen Apparat umgeleitet.
Sammelanschluss x aus Sie haben Ihren Apparat aus dem Sammelanschluss x herausgeschaltet.
Suche Netz / Gatekeeper nicht erreichbar... Der Zugriff auf das LAN ist erfolgreich, die Registrierung an einem GateKeeper schlägt jedoch fehl.
Telefon abgeschlossen Ihr Telefon ist abgeschlossen. Menüpunkt "Schloss" auswählen und die PIN-Nummer eingeben, um das Telefon wiederaufzuschließen.
Telefon nicht angemeldet Es wurde kein Gatekeeper gefunden und die Suche abgebrochen. Durch Auswahl dieses Menüpunktes und Drücken von "OK" wird die Suche erneut gestartet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

Klingel- und Hörertöne

Töne bei internen und externen Anrufen

	Normaler Anrufton bei externen Anrufen: Sie können diesen *Ton ausschalten* *[↑ 58]*.
	Normaler Anrufton bei internen Anrufen: Sie können diesen Ton *ausschalten* *[↑ 58]*.
	Aufmerksamkeitston: Zusätzlicher Anruf während eines Gesprächs, Partnerbeep.
	Chefanruf: VIP-Funktion, Sie können diesen *Ton ausschalten* *[↑ 58]*.
	Anruf bei "Handsfree Answer Back": Durchsage (auch mit Antwort), Nachricht bei Besetzt: besonderer Ton.

Töne im Hörer

	Ton während einer Aufschalteverbindung.
	Signalton: Beim Einschalten von Lauthören, Freisprechen und Wahl bei aufgelegtem Hörer. Diesen Ton hört auch der Gesprächspartner.
	Terminsignal: Sie können diesen *Ton ausschalten* *[↑ 58]*.

Klingel- und Hörertöne

Anruftöne

- Melodie 1
- Melodie 2
- T3D3
- Tivoli
- Sabah
- Springtime
- Waterfall
- Rondeau
- Jumping
- Grenadier

Menü-Übersicht

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die Menüstruktur des Integral T3 IP Compact. Je nachdem, ob Sie das Menü im Ruhezustand oder während eines Gesprächs aufrufen, wird eine andere Liste geöffnet.
Es sind die ersten drei Menüebenen dargestellt. Die hier aufgeführten Menüstrukturen können sich von der tatsächlichen Menüstruktur Ihres Telefons unterscheiden. Diese Struktur ist abhängig von den genutzten Leistungsmerkmalen, dem verwendetem Zubehör und der Funktionstastenbelegung.
Anmerkungen und Hinweise sind in *kursiver* Schrift dargestellt.

Ruhezustand

Menüzeile im Grundmenü		**...eine Menüebene tiefer**		**...eine Menüebene tiefer**
Gesprächsliste	>	Einträge	>	Uhrzeit/Datum
				Rufnummer
				Eintrag wählen
				Umspeichern
				Eintrag löschen
				Audiodaten
Gebühren	>	Gebührenanzeige für letztes Gespräch		
		Gebührensumme		
		Gebühren		
		Anzeige		
		Einzelzähler löschen		
Schloss	>	Telefon abschließen		
		PIN ändern	>	PIN alt
				PIN neu
				PIN wiederholen
				Autom. abschließen
				Abschließen um
				PIN speichern
Message abfragen				
Einstellungen	>	Display / Töne	>	Zweitanruf
				Ruhe vor dem Telefon
				Akustik einstellen
				Kontrast einstellen
				Sprache

Menü-Übersicht

				Eigener Name
				Zeit anfordern
				Teilnummern
		Tasten	>	Zieltasten einrichten
				Funktionstasten einr.
				Tastenbelegung
				Tastenton
		Wahleinstellungen	>	Anonym anrufen
				MFV-Dauer
				MFV-Umschaltung
				Sofortwahl
		Applikationen	>	Sammelanschluss
				CSTA Answer Call
		Sicherheit	>	Datensicherung
				Notrufnummern
		CTI-Anwendung	>	TAPI*
				Andere CTI*
		CTI-Einstellung *(erscheint nur, wenn "Andere CTI" eingestellt ist)*	>	Protokoll
				Wahlverfahren
		Headset	>	kein
				Headset-Link
				am Hörer
		Info/Service	>	Info
				Tonruf
				Display
				Tastatur
				Sprechweg
				Speichertest
		VIP*	>	VIP empf.
				VIP senden
				VIP Teilnehmer festl.
		Handsfree*		
		Anrufliste anzeigen	>	Int. Anr.
				Ext. Anrufe
				Platz Anrufe
			>	Benutzer abmelden
				PIN ändern
				PIN löschen
		IP-Einstellungen	>	Gatekeeperliste

Menü-Übersicht

				Netzwerkeinstellungen
				Ping senden
				Sicherheit
				Benutzerdaten*

Die mit "*" gekennzeichneten Menüs müssen von Ihrem Systembetreuer erst freigeschaltet werden.

Gesprächszustand

Menüzeile im Gesprächsmenü		... **eine Menüebene tiefer**		... **eine Menüebene tiefer**
Gesprächsliste	>	Einträge	>	Uhrzeit/Datum
				Rufnummer
				Eintrag wählen
				Umspeichern
				Eintrag löschen
				Audiodaten
IP-Audioeinstellung	>	Jitterbuffer		
		Audio Codec Prioliste	>	Prio 1 (G.711a/20ms)
				Prio 3 (G.729a/30ms)
		TOS-/DiffServ. Param.	>	Bit 0 ... 6
		DTMF Outband		
Gatekeeperliste				
Netzwerkeinstellungen	>	IP-Adr		
		Subnet		
		GW		
		Def.GK		
		Gatek.		
		AltGK1		
		AltGK2		
		VoIP-M		
		MAC		
Ping senden				
Port Einstellungen	>	VLAN Einstellungen	>	VLAN 1 ... 4
		LAN-Port	>	Duplex-Mode
				Bitrate
		PC-Port	>	Duplex-Mode
				Bitrate

Menü-Übersicht

		Phone-Port *(nur sichtbar, wenn unter VLAN-Einstellung eine VLAN-Id eingegeben wurde)*	>	Duplex-Mode
				Bitrate
HTTP				
Info	>	HW-Typ		
		Sachnum.		
		Urlader		
		Software		
		Ladedatum		
		Protokoll		
		Seriennum		

Wenn etwas nicht klappt

Falsche Uhrzeit und falsches Datum werden angezeigt
Wählen Sie den Menüpunkt `Einstellungen > Display/Töne > Zeit anfordern`. Uhrzeit und Datum werden von der Anlage aktualisiert.

Unbekannte Anzeige im Display
Sehen Sie im Kapitel *Anzeigen im Ruhedisplay* *[↑ 108]* nach, was die Anzeige bedeutet.

Die Rufnummer eines Anrufers wird nicht angezeigt
Anruf wurde ohne Rufnummer übertragen, z. B. ein analoger Anruf, oder der Anrufer hat seine Rufnummernanzeige ausgeschaltet.

Kurze Töne während eines Gesprächs
Ein zweiter Anrufer wird signalisiert. Informieren Sie sich im Kapitel *Mehrere Verbindungen herstellen* *[↑ 28]* über mögliche Bedienschritte.

oder

Sie haben Lauthören oder Freisprechen eingeschaltet.
Sie und Ihr Gesprächspartner hören einen kurzen Aufmerksamkeitston.

oder

Aufschaltton
Sie nehmen an einer Aufschalteverbindung teil.

Eine Funktion wird nicht ausgeführt
Möglicherweise muss die Funktion erst von Ihrem Systembetreuer freigeschaltet werden.

Telefon bricht beim Programmieren vorzeitig ab
Eventuell wurde ca. 60 Sekunden lang keine Taste gedrückt. Dadurch wird grundsätzlich jeder Programmiervorgang abgebrochen. Außerdem brechen Sie einen Programmiervorgang ab, wenn Sie dabei einen Anruf annehmen.

Eine Rufumleitung lässt sich nicht einrichten
Bitte fragen Sie Ihren Systembetreuer, ob dieses Leistungsmerkmal für Ihr Telefon aktiviert ist.

Eine Rufnummer, die mit Codewahl gewählt wurde, lässt sich nicht ergänzen
Möglicherweise ist das Leistungsmerkmal "Nachwahl" für das Codewahlziel in der Telefonanlage nicht freigegeben. Fragen Sie bitte Ihren Systembetreuer.

Ein Anruf wird im Display angezeigt, aber Ihr Apparat klingelt nicht
Prüfen Sie, ob der Anrufton ausgeschaltet ist (im Menü `Ruhe vor dem Telefon`).

Anhaltender IP-Adresskonflikt
Das IP-Phone überprüft ab der Inbetriebnahme immer wieder, ob im Netz ein weiteres Gerät mit derselben IP Adresse existiert und dadurch den Netzzugang stört. In diesem Zustand ist das Terminal nicht arbeitsfähig, ebenso kommt es zu Fehlfunktionen bei den weiteren Geräten. Der Fehler muss im Netzwerk von Ihrem Systembetreuer beseitigt werden.

Index

Index

Index

Index



CaPro GmbH
Office Park I / Top B02
1300 Wien-Flughafen
01 / 22 99 33-0
office@ capro.at



Avaya GmbH & Co. KG
Kleyerstraße 94
D-60326 Frankfurt am Main
(Germany)
T 0 800 266 - 10 00
F 0 800 266 - 12 19
(International)
T +49 69 7505 - 28 33
F +49 69 7505 - 5 28 33

infoservice@avaya.com
avaya.de

4.999.106.015 · 06/07 · I55 IEE4/T3 CIII · de